



# GEMEINDEZEITUNG

## St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

Ausgabe 37 | Juni 2024

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



## DiniTech eröffnet feierlich Kompetenzzentrum für Elektromobilität

Seite 24: Am 24. Mai wurde der neue Firmenstandort mit über 500 Gästen eröffnet und mit einem vielfältigen Programm gefeiert.



**Seite 7**  
Nach einer Amtszeit von 18 Jahren im Gemeinderat, darunter 14 Jahre als Kassier, gibt **Johann Tropper** sein Mandat ab.



**Seite 41**  
Die Marktmusikkapelle St. Stefan im Rosental erhielt den "Steirischen Blasmusik-Panther" sowie die "Robert-Stolz-Medaille".

**30. Juni**  
**JUBILÄUMSFEST**  
70 Jahre Marktgemeinde  
**10 Uhr Gottesdienst**  
Pfarrkirche  
**11:30 Uhr Festakt**  
Gemeindezentrum



# INHALT

- 4 AMTLICHE INFORMATIONEN
- 16 AUS DER GEMEINDE
- 30 WIRTSCHAFT
- 35 FREIWILLIGE FEUERWEHR
- 38 VEREIN
- 46 BILDUNG | SCHULE
- 55 UMWELT
- 60 GLÜCKWUNSCH
- 62 INFORMATION | BÜRGERSERVICE

## REDAKTIONSTEAM:

Bianca Hirschmann, Josef Krisper, Julia Fasching und Nicole Pein



## BÜRGERSERVICE St. Stefan im Rosental

Feldbacherstraße 24  
8083 St. Stefan im Rosental  
T: 03116 83 03  
M: 0664 78 480 603  
E: [gemeinde@st.stefan.at](mailto:gemeinde@st.stefan.at)  
[www.st.stefan.at](http://www.st.stefan.at)

PARTEIENVERKEHR:  
MO - FR von 8 bis 12 Uhr und  
DI von 16 bis 19 Uhr

## IMPRESSUM

Information für die Regionsgemeinde  
St. Stefan im Rosental

## FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bürgermeister Johann Kaufmann  
DRUCK: Scharmer, Feldbach  
AUFLAGE: 1.900 Stk.

**TITELBILD:** Marktgemeinde St. Stefan im Rosental  
**WEITERE FOTOS:** Vereine, Betriebe, Privat zur freien  
Verfügung - bzw. namentliche Erwähnung direkt bei den Fotos

## REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe am **7. August 2024**  
Ihre Zeitungsbeiträge und gewünschten Einschaltungen an:  
[zeitung@gemeinde.st.stefan.at](mailto:zeitung@gemeinde.st.stefan.at)

## INSERATGRÖSSEN UND PREISE



**1 Seite hoch**  
180 B x 245 H



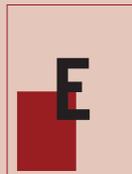
**1/2 Seite hoch**  
88 B x 245 H



**1/2 Seite quer**  
180 B x 119 H



**1/3 Seite quer**  
180 B x 78 H



**1/4 Seite hoch**  
88 B x 119 H



**1/8 Seite hoch**  
42 B x 119 H



**1/8 Seite quer**  
88 B x 52 H



**1/16 Seite quer**  
42 B x 52 H

Die Inseratpreise finden Sie online unter [www.st.stefan.at](http://www.st.stefan.at)

### HINWEIS & HAFTUNG:

Die weibliche Form ist der männlichen Form in der Zeitung zum Teil gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere Form verwendet.  
Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen sind trotz sorgfältiger Überprüfung vorbehalten.



Vorwort Vizebürgermeister Manfred Walter

# Jubiläumsjahr und Projekte in unserer Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser, liebe St. Stefanerinnen und St. Stefaner!

In meiner Funktion als Vizebürgermeister gehört es zu meinen Aufgaben, Bürgermeister Johann Kaufmann in jeglichen Bereichen zu vertreten.

Daher übernehme ich erstmals das Vorwort der Gemeindezeitung und freue mich, Sie über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse in unserer Gemeinde zu informieren.

Ein besonderes Anliegen unserer Gemeinde ist es, die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger in allen Situationen zu gewährleisten. Die Vorkehrungen der Gemeinde für den Blackout-Notfall, für den erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden, sind beispiellos in der gesamten Region.

Der Bau der Kinderkrippe verläuft planmäßig, und die traditionelle Gleichfeier wurde bereits abgehalten. Dem pünktlichen Start in

den neuen Räumlichkeiten zum Beginn des neuen Kindergartenjahres sollte somit nichts mehr im Wege stehen.

Wir planen eine festliche Eröffnung im Herbst, die im Rahmen unseres Jubiläumsjahres, gemeinsam mit dem Tag der offenen Tür für die Gemeindebetriebe, stattfinden soll.

## Jubiläumsjahr 2024

Unser Jubiläumsjahr, das 70-jährige Bestehen der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental, prägt deutlich alle Lebensbereiche, und die Planung der verschiedenen Veranstaltungen schreitet kontinuierlich voran.

Nachdem die Wiener Sängerknaben am 30. Mai bereits ein Konzert in der Rosenhalle gegeben haben, stehen am 28. Juni die Jubiläumsfeierlichkeiten der Musikschule und der Mittelschule auf dem Programm.

Ein weiterer Höhepunkt ist für Sonntag, den 30. Juni, geplant, an dem der offizielle Festakt zum 70-jährigen Bestehen der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental sowie

das Jubiläum der 50-jährigen Öffentlichen Bücherei St. Stefan gefeiert werden.

Als Wirtschaftsvertreter und Organisator freue ich mich besonders auf die bevorstehende Leistungsschau am 7. und 8. September. Diese Veranstaltung verspricht zweifellos, ein Highlight des heurigen Jahres und ein Ereignis voller Vielfalt und Innovation zu werden.

Das 130-jährige Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan ist zweifellos ein bemerkenswertes Ereignis, das wir am Florianisonntag gebührend gefeiert haben. Der Leitspruch der Feuerwehr "Allein ist man stark, gemeinsam UNSCHLAGBAR" wird in der FF St. Stefan mit Hingabe und Entschlossenheit gelebt. Ihr selbstloser Einsatz zum Wohle aller ist von unschätzbarem Wert, und ich danke ihnen von Herzen.

Eine Institution mit einer noch längeren Geschichte ist der Ortsverband ÖKB St. Stefan im Rosental, die ihr

140-jähriges Jubiläum am 2. Juni 2024 mit einem Bezirksstreffen in der Rosenhalle feierte.

Der Sommer nähert sich unaufhaltsam, und wir freuen uns, dass unser Freibadlokal "Novelle" rechtzeitig vor Saisonbeginn wieder verpachtet werden konnte. Unter der Leitung unseres neuen Pächters, Mike und seinem Team, wird für das kulinarische Wohl der Gäste im Freibad gesorgt.

Ein herzlicher Dank gebührt Johann Tropper für seine jahrelange gewissenhafte Arbeit als Kassier unserer Gemeinde. Wir begrüßen Roland Ettl als neuen Gemeindegassier und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

Abschließend möchte ich Ihnen bereits jetzt einen wundervollen und erholsamen Sommer wünschen.

III VIZEBÜRGERMEISTER  
Manfred Walter



## FERIALJOB SOMMER 2024

ab dem 15. Lebensjahr | 20 Std. pro Woche

Bereiche: Ortsbildpflege, Reinigung Kindergarten/Schule, Außendienst etc.

T: 03116 8303 25



# Aktuelles aus dem Gemeindeamt

## Ankauf von mobilen Notstromaggregaten

Gemeindeeigene Einrichtungen, wie Gemeindezentrum, Schulzentrum, Kläranlage, Brunnenhäuser, etc. werden derzeit mit Stromakkus ausgestattet, sodass im Falle eines Brown- bzw. Blackout-szenarios eine Versorgungssicherheit gegeben ist. Bei einem längeren Stromausfall sollen diese Akkus mit mobilen Aggregaten wieder aufgeladen werden können.

Daher hat der Gemeindevorstand beschlossen, zwei mobile Notstromaggregate mit je einer Leistung von 200kVA plus zwei Aggregattransportanhänger zu je € 64.000 netto anzukaufen.

## Auszahlung Jagdpachtentgelt 2023/24

Nach einer Auflagefrist von vier Wochen kann das heurige Jagdpachtentgelt von den Grundbesitzern in der Zeit vom 24. Juni bis 9. August 2024 (sechs Wochen laut § 21, Abs. 3 des Stmk. Jagd-

gesetzes 1986) während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) bei der Amtskasse im Gemeindeamt abgeholt werden.

## Gefahr im Verzug im Schulhof

Die Bäume auf dem Schulhof und rund um das Schulgebäude waren bereits alt und in schlechtem Zustand. Um die Sicherheit der Kinder auch weiterhin zu gewährleisten und auch die Gebäude nicht weiter zu gefährden, mussten nach mehreren Begutachtungen einige dieser Bäume gefällt werden. Im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlagen beim Bau der neuen Kinderkrippe ist auch eine Neubepflanzung der Bäume auf dem Schulhof geplant.

## Neue Fördersätze für PV-Anlagen

Im Vorjahr hat die Gemeinde private Photovoltaikanlagen mit € 74.251,20 gefördert. Die Fördersätze waren bisher einer der höchsten in der

Region. Da Photovoltaikanlagen immer erschwinglicher werden und diese auch seitens des Bundes und Landes gefördert werden, hat der Gemeinderat nun beschlossen die Fördersätze ab 01.06.2024 zu halbieren.

## Neuer Tarif für den Turnsaal Mittelschule

Der Gemeinderat hat den Tarif für das Vermieten des Turnsaals der Mittelschule aufgrund der großen Nachfrage auf € 36,00 pro Einheit angepasst. Ab zehn Einheiten gibt es einen Abotarif von € 29,00 pro Einheit.

## Neuer Fraktionsvorsitzender ÖVP

Nachdem Kassier Johann Tropper auch seine bisherigen Funktionen als Gemeinderat und Fraktionsvorsitzender der ÖVP zurückgelegt hat, werden beide Funktionen künftig von Bürgermeister Johann Kaufmann ausgeführt.

## Grünlandpflege 2024

Die Grünlandpflege kann im Gemeindeamt bis zum 30.09.2024 beantragt werden.

Gefördert werden Grünflächen im Gemeindegebiet, welche mindestens einmal jährlich gemäht oder gemulcht werden.

Förderhöhe:

- ab 0,25 ha bis 3,00 ha € 58,00/ha
- von 3,00 bis 8,00 ha € 43,00/ha

Bei Neuanträgen oder Änderungen der Flächen ist die Vorlage eines AMA Antrages (falls vorhanden) oder eines Grundbuchauszuges notwendig!

## Ferialjob – Sommerferien

Die Marktgemeinde ermöglicht Jugendlichen ab dem 15. Lebensjahr wieder in den Sommerferien für zwei bis drei Wochen ins Berufsleben zu schnuppern. Arbeitsbereiche sind im Kindergarten, den Schulen und in der Ortsbildpflege.

## Personal

### Administrative Assistenz

Anita Steiner wurde als administrative Assistenz in den Volksschulen St. Stefan und Jagerberg sowie in der Mittelschule St. Stefan mit 30 Wochenstunden angestellt.

Die Kosten dafür übernimmt 2/3 Bund, 1/6 Land und 1/6 Gemeinde.



Volksschuldirektorin Waltraud Rauch, Anita Steiner und Mittelschuldirektor Walter Thier

## ABSOLVENTEN AUFGEPASST!

Hast du dieses Jahr deine Lehrsabschlussprüfung oder deine Matura bestanden?

Dann melde dich bei uns, damit wir deinen Erfolg gemeinsam feiern können.

### KONTAKT:

T: 03116 8303

M: gemeindest.stefan.at



# Unser Außendienst

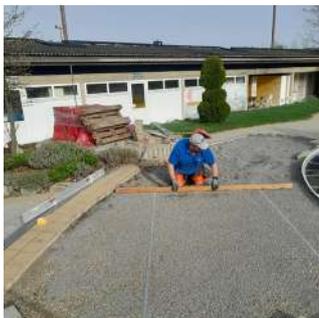
Die Außendienstmitarbeiter von St. Stefan im Rosental sind laufend bemüht, dass die infrastrukturellen Einrichtungen einwandfrei funktionieren. Viele kleine und große Handgriffe sind dabei rund um die Uhr in Angriff zu nehmen.



Außendienstmitarbeiter Andreas Hötzl (Mitte mit Rettungsring) absolvierte erfolgreich die Ausbildung zum Rettungsschwimmer.



Manfred Schleich und Bernhard Prischink errichteten neue Postenträger für die Beachvolleyballplätze im Freibad. Darauf wurden nun neue hochwertige Beachvolleyballnetze montiert.



Nach einer Lecksuche im Freibad verlegte Manfred Schleich einen Teil der Pflastersteine neu.



Evelyn Mahler und Andreas Hötzl beim Aussaugen und Reinigen der Überlaufinnen im Freibad.



Die Großwasserrutsche wurde vom Chefbademeister Ewald Mahler selber gereinigt.



Evelyn und Ewald Mahler sowie Andreas Hötzl beim Reinigen des Großbeckens.



Robert Schmid und Andreas Schabl beim Wasserleitungsbau in Hirschmanngraben.



Manfred Schleich und Helmut Lindner errichteten die Fundamente für ein Sonnensegel beim Sandkasten im Freizeitpark.



Charlotte Repolusk bei der Bepflanzung des früheren Brunnens vor der Rosenhalle.



# Rechnungsabschluss 2023

In der Gemeinderatsitzung am 21. März 2024 befand sich auch der Rechnungsabschluss 2023 auf der Tagesordnung. Dieser umfangreiche Bericht erstreckt sich auf 377 Seiten und wurde mehrheitlich vom Gemeinderat mit 12 zu 5 Stimmen beschlossen.

Bürgermeister Johann Kaufmann präsentierte den Überblick über die Zahlungen des Vorjahres, der von Finanzabteilungsleiterin Kerstin Fasching und ihrem Team sorgfältig zusammengestellt worden war. Er umfasst die Ergebnisrechnung, die Finanzierungsrechnung sowie die Vermögensrechnung (Bilanz).

## Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zeigte ein Nettoergebnis des operativen Haushalts (laufender Betrieb) inklusive jährlicher Abschreibungen in Höhe von € -1.334.832,93. Das bedeutet, dass die Aufwendungen die Erträge überstiegen. Ein positives Nettoergebnis wird generell angestrebt; falls dieses nicht erreicht werden kann, greift man auf die über die Jahre gebildeten Rücklagen zurück. Einen besonders

hohen Abgang im operativen Haushalt verzeichneten der Kindergarten und die Musikschule, der Bereich Wegbau sowie das Schwimm- und Erlebnisbad. Zusätzlich wurde in viele Projekte investiert. Zu diesen zählen der Ausbau der Kinderkrippe, Grundstückskäufe, der LWL-Ausbau, die Erweiterung der Kläranlage BA 10, die Digitalisierung des Leitungskatasters für Wasser- und Kanalleitungen, der Hochbehälter Dollrath sowie die Sanierung von Gemeindestraßen. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf € 2.076.357,46 und repräsentieren allesamt nachhaltige infrastrukturelle Maßnahmen, die über viele Jahre Bestand haben werden.

## Finanzierungsrechnung

Die Finanzierungsrechnung offenbarte einen Anstieg des Buchwerts der Finanzschul-

den im Vergleich zum Vorjahr um etwa € 22.600,00, bedingt durch Darlehensaufnahmen. Der Verschuldungsgrad beträgt somit insgesamt 28 %. Diese Entwicklung führte zu einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 2.620,55 pro Einwohner zum Stichtag 31.12.2023, basierend auf insgesamt 3.786 Hauptwohnsitzen.

Des Weiteren machten folgende Auszahlungen einen erheblichen Anteil aus:

- Katastrophenschäden ..... € 295.631,95
- Sozialhilfeverband ..... € 1.361.825,00
- Hilfswerk und Rotes Kreuz für Hauskrankenpflege: ..... € 97.461,10
- Förderung Heizungs- und Photovoltaikanlagen: ..... € 82.691,20
- Förderung Wirtschaft: ..... € 67.414,64

Die direkten Gemeindeeinnahmen verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls einen Anstieg:

- Grundsteuer: € 297.053,85 (+ € 12.400,37)
- Kommunalsteuer: € 1.073.479,75 (+ € 37.829,18)
- Bauabgabe: € 122.337,84 (+ € 23.797,68)

**Das Vermögen (=Bilanzsumme)** der Marktgemeinde beläuft sich zum Stichtag 31.12.2023 auf € 50.022.464,25.

Trotz des negativen Nettoergebnisses wurde eine solide Ausgangslage geschaffen, die es ermöglicht, auch weiterhin Ideen und Projekte für die Menschen in unserer Gemeinde voranzutreiben und umzusetzen.

AUSZAHLUNGEN	RECHNUNGSABSCHLUSS 2023	EINZAHLUNGEN
€ 1.804.300	0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 360.700
€ 120.500	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 100
€ 2.329.800	2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 1.127.200
€ 1.222.300	3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 708.900
€ 1.638.900	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 12.300
€ 169.900	5 Gesundheit	€ 13.800
€ 1.050.300	6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 431.400
€ 139.400	7 Wirtschaftsförderung	€ 6.900
€ 6.647.900	8 Dienstleistungen	€ 4.843.400
€ 325.500	9 Finanzwirtschaft	€ 5.867.000

# Neuer Gemeindegassier

Roland Ettl tritt als neuer Gemeindegassier in die Fußstapfen von Johann Tropper. Dieser Generationswechsel bringt nicht nur eine neue Führungsperson in den Gemeindevorstand, sondern auch Veränderungen im Prüfungsausschuss mit sich.

In der Gemeinderatsitzung am 29. April erfolgte die Neuwahl des Gemeindegassiers. Nach 14 Jahren als Gemeindegassier und insgesamt 18 Jahren im Amt hat Tropper sich entschieden, sein Mandat niederzulegen. Durch den Kassierwechsel entstand eine Lücke im Prüfungsausschuss, die nun von Gemeinderat Kevin Lukas gefüllt wird. Als Ersatzmitglied wurde Gemeinderat Johann Michael Kaufmann benannt. Das freigewordene Gemeinderatsmandat von Johann Tropper wird in Zukunft von Bürgermeister Johann Kaufmann übernommen.

Bürgermeister Johann Kaufmann äußerte sich voller Dankbarkeit über die langjährige Zusammenarbeit mit Johann Tropper:

„Als Kassier war er die ganzen 14 Jahre hindurch eine sehr, sehr wertvolle Stütze mit seinem Knowhow und seinem Wissen. Er war mit

vollem Engagement für die Gemeinde da und dafür bedanke ich mich sehr herzlich. Es ist nicht selbstverständlich, dass man so gut zusammenarbeiten kann und im Sinne der Gemeinde so viel weiterbringen kann. Auch im Hinblick darauf, dass eine gesunde Basis für die Zukunft da ist.“

Der scheidende Gemeindegassier Johann Tropper äußerte sich ebenfalls in der Gemeinderatsitzung: „Als erstes möchte ich meinem Nachfolger herzlich gratulieren. Roland Ettl war für mich ein Wunschkandidat. Es war mir ein Anliegen, das Amt rechtzeitig zu übergeben und einen Generationswechsel einzuleiten. Es wird oft gesagt, dass „die Jungen“ keine Verantwortung übernehmen wollen. Roland Ettl zeigt das Gegenteil. Er ist fleißig, mit vollem Einsatz dabei und hat Hausverstand, was die Grundvoraussetzung

für einen Gemeindegassier ist. Ich bedanke mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern und vor allem auch beim Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit. Folgenden letzten Rat möchte ich dem Gemeinderat mitgeben: Gemeinwohl vor Eigennutz - denn der Egoismus wird in der Gesellschaft immer größer. Gemeinde steht für Gemeinschaft.

Ich wünsche dem Gemeinderat für die Zukunft alles Gute und ein steirisches Glück auf.“

Roland Ettl, Jahrgang 1985, gebürtig aus Schichenau, arbeitet als Schmied bei Suppan Schmiede und ist seit 2010 Mitglied des Gemeinderats. Zuvor war er als Obmann der Jungen ÖVP aktiv. Neben seiner neuen Rolle als Gemeindegassier engagiert er sich weiterhin im Wegbauausschuss. Er wird für seine Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und sein herzliches Auftreten geschätzt und ist fest in das Ortsleben integriert.

**Die Gemeinde St. Stefan im Rosental würdigt die verantwortungsvolle Ausübung des Amtes von Johann Tropper und wünscht dem neuen Gemeindegassier Roland Ettl viel Freude mit seiner neuen Aufgabe.**



Liebe St. Stefaner:innen,  
Liebe Jugend!

In der Gemeinderatsitzung am 29. April 2024 wurde ich mit einer Mehrheit von 18:1 Stimmen zum neuen Gemeindegassier gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals beim Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die betraute Aufgabe in der Gemeinde bedanken. Mit mehr als 14 Jahren Erfahrung als Gemeinderat sowie als Mitglied verschiedener Ausschüsse werde ich diese verantwortungsvolle Position als Kassier der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental mit bestem Wissen und Gewissen ausüben. Bei meinem Vorgänger Johann Tropper möchte ich mich aufrichtig bedanken. Er hat unsere Gemeindefinanzen als Kassier sehr ordnungsgemäß, gewissenhaft und sparsam geführt, was auch mir ein großes Anliegen ist.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit für unsere Marktgemeinde im Vorstand, Gemeinderat und mit allen Mitarbeitern der Marktgemeinde.

*Herzliche Grüße  
Roland Ettl*



Staffelstab erfolgreich übergeben. - Gemeindegassier Roland Ettl, Bgm. Johann Kaufmann, Johann Tropper und AL Josef Krisper.



# 50 Jahre Öffentliche Bücherei

Mit stolzen 50 Jahren auf ihrem Buckel hat die Bücherei St. Stefan eine bewegte Geschichte zu erzählen. Seit ihren bescheidenen Anfängen im Sommer 1974 hat sie sich zu einer vitalen Institution entwickelt, die das kulturelle Leben der Gemeinde maßgeblich prägt.

Im Sommer 1974 begannen Pfarrer Johann Sudy und Gerti Suppan mit den Vorbereitungsarbeiten für die Pfarr- bzw. Öffentliche Bücherei. Unterstützt wurden sie dabei von der Büchereistelle Graz.

Die offizielle Eröffnung erfolgte 1975 unter Bgm. Franz Eder und Pfarrer Johann Sudy. Die erste Büchereileiterin war Gerti Suppan. Zu den ersten MitarbeiterInnen zählten Gerti Suppan, Franz und Margareta Suppan sowie Johann Schadler.

Von 1981 bis 1997 leitete Dir. Franz Suppan die Bücherei, 1997 übernahm ich die Bücherei, die ich bis heute leite. Seit 1980, seit ich mich in St. Stefan ansiedelte, arbeite ich ehrenamtlich in der Bücherei, das sind nun schon 44 Jahre. Gestartet wurde mit 600 Büchern, die aus dem Altbestand der Pfarrbücherei (damals geleitet von Hildegard Anzböck) aussortiert wurden. Heute gibt es einen Bestand von ca. 8500 Medien und 500 Spielen.



Die aktuellen Mitarbeiter der öffentlichen Bücherei: Natalie Hödl, Erika Luttenberger, Berta Scherr, Elvira Leber, Tobias Hödl, Sophie Strohmaier, Leiterin Dr. Therese Friedl, Elisabeth Hödl und Heinz Hödl. Nicht am Foto: Gerti und Franz Suppan

Im vorigen Jahr wurden 32838-mal Medien und 578 Spiele ausgeliehen - man sollte es gar nicht glauben, dass im Zeitalter von Handy, PC, Spielkonsolen etc. so viel ausgeliehen wird.

1980 erfolgte der Zusammenbau des Pfarr- und Jugendheimes und in diesem Zusammenhang wurde ein neuer, großer Raum für die Bücherei geschaffen und auch die Ludothek bekam einen eigenen kleinen Raum. Mit dem Verkauf des Pfarrheimes 2008 wurde auch die Bücherei saniert und aus dem verrußten Raum wurde eine anschauliche Bibliothek. Während der gesamten Zeit des Umbaus war die Bücherei geöffnet - inmitten von Staub, Leitern, Umbaumaterialien versahen wir unseren Dienst.

Die größte bauliche Veränderung erlebte die Bücherei 2020 mit dem Einzug in das neue Gesundheitszentrum. Und wieder einmal hieß es, alles einpacken und übersiedeln. Hier wurden aber alle Träume wahr - ein heller, freundlicher Raum, Einblick von außen, mitten im Zentrum.... alles, was man sich als Büchereileiterin wünschen kann, wurde hier umgesetzt. Auch die Ludothek (verantwortlich dafür ist Berta Scherr) hat endlich einen zentralen Platz gefunden und steht im Blickfeld, was sich auch an den Ausleihzahlen bemerkbar macht.

Aber die Öffentliche Bücherei ist nicht nur ein Zentrum für Medien und Spiele. Jedes Jahr gibt es Aktivitäten, die von der Bücherei organisiert

und finanziell getragen werden. So gibt es jedes Jahr ein Erstleserfest für die ersten Klassen der VS - mit einem Gratisabo für ein Jahr. So finden immer wieder Lesungen für Kinder und Erwachsene, Bilderbuchkinos, Spieelnachmittage und vieles mehr statt. Auch der Seniorentreff, der alle drei Wochen stattfindet, wird von der Bücherei mitgetragen.

Zum heurigen 50-jährigen Jubiläum wird es am **Sonntag, 30. Juni ein 3D-Kino um 15 Uhr im Gesundheitszentrum, 2. Stock**, für Kinder geben; im Oktober liest Irene Diwiak aus ihrem neuen Roman „Die allerletzte Kaiserin“.

*Therese Friedl*

# 2024: Ein Jahr zum Feiern!

In diesem Jahr gibt es nicht nur für uns Grund zu feiern, sondern auch viele weitere Jubiläen stehen an.

- 25 Jahre Kleiderladen Elisabeth
- 30 Jahre Tennisverein Tagensdorf
- 40 Jahre Musikschule
- 50 Jahre Reit- und Fahrverein
- 50 Jahre Öffentliche Bücherei
- 50 Jahre FC Kölli
- 60 Jahre Haupt(Mittel)schule
- 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Stefan
- 140 Jahre ÖKB St. Stefan

Während die Freiwillige Feuerwehr bereits ihr Jubiläum am Florianisonntag gebührend gefeiert hat, stehen die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum der Marktgemeinde noch bevor.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich am Sonntag, den 30. Juni, den Feierlichkeiten anzuschließen. Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche, musikalisch umrahmt von Projekt:Chor. Anschließend marschieren wir gemeinsam zum Gemeindezentrum, wo gegen 11:30 Uhr der Fest-

akt mit der Uraufführung der St. Stefaner Turmfanfaren beginnt. Der Festakt mit Festansprachen wird von musikalischen Einlagen der Marktmusik begleitet. Im Anschluss lädt die Marktgemeinde zu einem Imbiss ein.

Am Nachmittag um 15 Uhr findet im Gemeindezentrum ein 3D-Kino der öffentlichen Bücherei speziell für Kinder statt, da auch sie ihr 50-jähriges Jubiläum feiert.

Bereits am Freitag zuvor findet das große Jubiläumsschulfest statt, zu dem die Musik- und Mittelschule



einlädt. Es erwartet Sie ein bunter Abend voller Musik und Unterhaltung, mit einem besonderen Auftritt der Big Band aus Pula.

**Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Feierlichkeiten begrüßen zu dürfen.**



# Wussten Sie schon, dass...

## ..ein Abbuchungsauftrag Vorteile für Sie bietet?

In der Marktgemeinde besteht die Option, einen Abbuchungsauftrag für sämtliche fällige Gemeindeabgaben und Steuern einzurichten. Diese umfassen nicht nur die üblichen Gebühren wie Kanal-, Wasser- und Müllgebühren oder Grundsteuer, sondern können auch Kindergartenbeiträge und Musikschulgebühren einschließen.

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen, die oft in konstanter Höhe anfallen, können problemlos über Ihr

Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat) abgewickelt werden. Dadurch sind Ihre Zahlungen stets rechtzeitig und zuverlässig erledigt, ohne dass Sie sich Gedanken über Fristen machen müssen.

Die Vorzüge dieser Zahlungsmethode sind vielfältig:

- Sie brauchen sich keine Sorgen mehr zu machen, versehentlich einen Zahlungstermin zu versäumen und somit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu

riskieren.

- Die Abbuchung vom Girokonto ist bei den meisten Banken in der Regel kostengünstiger als eine Überweisung.
- Sie begleichen stets den exakten Betrag und das immer rechtzeitig zum Fälligkeitstermin.
- Sie erhalten weiterhin alle Zahlungsinformationen, wie Bescheide und Rechnungen, wie gewohnt
- Der zusätzliche Gang zu Ihrem Bankinstitut entfällt, was Zeit und Mühe spart.

### Was müssen Sie dafür tun?

Einfach das erforderliche Formular mit Ihren Daten vervollständigen und an uns zurücksenden. Das notwendige Formular erhalten Sie bei uns im Marktgemeindeamt oder auf unserer Website.

Selbstverständlich können Sie die Sepa-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen.

### Helfen Sie mit, die Verwaltung zu vereinfachen.



Bei Fragen gibt Ihnen unser Bürgerservice Team gerne Auskunft!

MO bis FR von 8 - 12 Uhr und DI 16 - 19 Uhr

T: 03116 83 03 E: [gemeinde@st.stefan.at](mailto:gemeinde@st.stefan.at)

Formular gleich  
downloaden!

**AUTOHAUS**

**HIEBAUM**

Ing. Johann HIEBAUM e.U.

**HIEBAUM'S WASH-KUCHL**

KFZ- FACHWERKSTATT MIT DRIVE FÜR  
ALLE MARKEN

8083 St.Stefan/Rosental [www.hiebaum.com](http://www.hiebaum.com)

*Rosarium*  
St. Stefan im Rosental

**Juni**  
**Rosenblüte**

500 Rosenstöcke in  
100 verschiedenen Rosensorten

# Leistungsschau 2024

## Entdecken Sie die Vielfalt der St. Stefaner Wirtschaft!

Die bevorstehende Leistungsschau am 7. und 8. September verspricht mit über 60 St. Stefaner Wirtschaftsbetrieben ein beeindruckendes Schaufenster der lokalen Wirtschaft zu werden. Doch hinter dieser eindrucksvollen Zahl verbirgt sich weit mehr als nur eine bloße Aufzählung von Unternehmen. Eine sorgfältige Organisation, ein durchdachtes Gastronomieangebot sowie ein Rahmenprogramm, um den Besuchern ein unvergessliches Messeerlebnis zu bieten. Dieser Event ist das Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung – allen voran der Organisatoren Manfred Walter und Verena Großschädl.

Seit Jahren ist es ein zentrales Anliegen der Marktgemeinde, die lokale Wirtschaft zu stärken. Dies wird durch verschiedene Maßnahmen wie Wirtschaftsförderungen, Ansiedelungen von Unternehmen und die Einrichtung einer Wirtschaftsservice-

Stelle aktiv vorangetrieben. Ebenso wird das Netzwerken unter den Unternehmen gezielt gefördert. Eine kooperative Wirtschaftslandschaft ist von entscheidender Bedeutung für das Wachstum der gesamten Region sowie essentiell für die gesamte Gemeindeinfrastruktur. Denn eine blühende Wirtschaft trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei.

Wieder einmal wird die reibungslose Zusammenarbeit der St. Stefaner Wirtschaftsbetriebe bei den Vorbereitungen zur Leistungsschau deutlich. Selbst Unternehmen, die aus verschiedenen Gründen nicht persönlich anwesend sein können, zeigen ihre Unterstützung, indem sie sich an Gewinnpreisen für die Verlosung oder Werbeeinschaltungen beteiligen.

### Was erwartet Sie?

Am Samstag, den 7. September, öffnet die Rosenhalle von 10 bis 18 Uhr ihre Türen für



Vizebgm. Manfred Walter und Verena Großschädl freuen sich auf Ihren Besuch bei der Leistungsschau.

Sie. Die Eröffnung um 12 Uhr wird von Klängen der Marktmusik St. Stefan begleitet. Von 13 bis 15 Uhr wird der Radio Steiermark-Wurlitzer vor Ort sein. Am Sonntag ist von 10 bis 17 Uhr Messebetrieb. Höhepunkt des Tages ist die große Verlosung um 16 Uhr mit tollen Preisen.

Für die kleinen Besucher wird an beiden Tagen eine Kinderbetreuung vom Familienkreis angeboten, damit auch sie bestens unterhalten sind und ihre Eltern die Leis-

tungsschau in vollen Zügen genießen können. Darüber hinaus erwarten Sie aufregende Modenschauen, die Ihnen neue Inspirationen liefern.

Ein ganz besonderes Highlight erwartet Sie mit der Präsentation eines Rennwagens der TU Graz Student Racing Team.

**Damit die Leistungsschau ein voller Erfolg wird, brauchen wir nur noch eins: Ihren Besuch!**



RÜCKBLICK: Die Leistungsschau 2019 hatte alle Erwartungen übertroffen.



# GR a.D. Barbara Hirschmann und Dr. Johann Schmeiser sind verstorben

**OV** **Dr. med. vet. Johann Schmeiser** ist am 10.04.2024 im 94. Lebensjahr verstorben. 1962 gründete er die erste tierärztliche Praxis in St. Stefan. 1975 wurde er in den Vorstand der Landeskommission der Tierärzte Steiermark gewählt, dem er zehn Jahre als Präsident angehörte. 1988 wurde Dr. Schmeiser zum Amtstier-



Dr. Johann Schmeiser

art von Feldbach berufen. Dr. Schmeiser war von 1960 bis 1967 Gemeinderat der Marktgemeinde. 2004 erhielt er den Ehrenring der Gemeinde. Er war Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich und Träger des Goldenen Ehrenzeichens und des Ehrenringes der Landeskommission der Tierärzte Steiermark.

**GR a.D. Barbara Hirschmann** ist am 01.04.2024 im 90. Lebensjahr verstorben. Barbara Hirschmann, von 1980 bis 1995 Mitglied des Gemeinderats der Marktgemeinde St. Stefan, bahnte als erste Frau in diesem Gremium den Weg für eine neue Ära. Sie war auch Gründerin und erste Ortsleiterin der ÖVP-Frauenbewegung im Jahr 1977. Ein besonderes Anliegen waren Barbara Hirschmann die Sozialarbeit, die finanzielle Unterstützung der sozial Schwachen und der Umweltschutz. Die Frauen zu unterstützen und den Frauen neue Möglichkeiten zu eröffnen, waren ihr ein besonderes Anliegen.



Barbara Hirschmann

## Gemeindestraßenerhaltung

### Katastrophenschäden

Für die zahlreichen Katastrophenschäden (Setzungen und Hangrutschungen) hat die Marktgemeinde im Vorjahr rund € 250.000,00 ausgegeben. Heuer kamen noch zusätzlich rund € 25.000,00 hinzu. Auch die Steinmauer bei der Einfahrt von der L246 in Richtung Grubgraben in Trössengraben wurde heuer neu errichtet und der Brückenkopf in



Gigging voll saniert. Erwartet wird dafür eine 50%ige Unterstützung aus dem Katastrophenfonds des Bundes.

### Sanierungen 2024

Schwarzdeckensanierungen werden heuer in folgenden Ortsteilen durchgeführt:

- Am Südhang (Querungen Leitungsbau Fernwärme)
- Aschau – Bereich Maurereder
- Tagensdorf – Richtung Koarsaweg
- Glojach – Bereich Neubauer
- Pölzengraben

Die Straße nach Stefansberg soll ausgebessert und dabei eine entsprechende Breite

erreicht werden. Asphaltiert wird heuer auch der Gehweg bei der „Sportplatz-Siedlung“.

Von Landeshauptmann Christopher Drexler gibt es eine Zusage über € 60.000,00 an Bedarfszuweisungen für die Schwarzdeckensanierungen. Die Kosten für einen Kilometer Asphaltierung Gemeindestraße belaufen sich auf ca. € 80.000,00.

Auf der Straße in Lichtenegg Richtung Donnerer soll eine Spritzdecke aufgezogen werden. In Pölzengraben Richtung Lambrecht muss der Weg dringend saniert werden und die Kurven sollen verbreitert werden. Dafür

wird versucht, ins Förderprogramm des Landes Steiermark zu kommen.

### Winterdienst 2023/24

Im vergangenen Winter wurden 630 Tonnen Splitt und 20 Tonnen Streusalz auf unseren Gemeindestraßen eingesetzt. Der Aufwand für den gesamten Winterdienst beträgt ca. € 80.000,00. Einen großen Dank an alle Winterdienstleister für ihren Einsatz und die Risikobereitschaft. Im Einsatz sind unsere Gemeindefachkräfte, Grasmug-Erdbau, Maschinenring und KDL-Luttenberger.

*Ihr Wegbauausschussobmann  
Fritz Pferschi*

# Gleichenfeier für die Kinderkrippe



Traditionelle Gleichenfeier für die neue Kinderkrippe.

In der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental wird Wert auf Tradition gelegt. Aus diesem Grund lud die Marktgemeinde am Mittwoch, dem 17. April, zur Gleichenfeier für die neue Kinderkrippe. Bürgermeister Johann Kaufmann begrüßte den Gemeindevorstand, die Planer, diverse Firmenvertreter:innen und

anwesende Arbeiter. Seitens des Kindergartenteams waren Kindergartenleiterin Marlene Winkler, Susanne Decker, Bettina Proprentner und Manuela Schrimpf vertreten. Traditionellerweise verlas der jüngste Baustellenarbeiter, Felix Pferschi, den Gleichenspruch.

## Gleichenspruch

Weil es so Sitte ist im Land und ich der Jüngste bin von unserem Stand, so will ich in Vertretung von uns Bauarbeitern es wagen, den Gleichenspruch nun aufzusagen:

Bevor wir Bauhandwerker kamen, Bewehrung und Beton zum Bauen nahmen, da haben die Stirn in heißen Stunden, der Bürgermeister und Architekt sich müde geschunden.

Zur Überwachung der Arbeiten holte sich der Bauherr Hilfe fürwahr und beauftragte die ÖBA. Damit der zuständige Architekt hatte alle Hände voll zu tun, fungierte er auch als Bauaufsicht nun.

Gemeinsam nach großer Mühe und vereinter Kraft ha-

ben wir den Rohbau der Kinderkrippe geschafft. Gebaut wurde mit größter Sorgfalt und Bedacht, so wurde der Rohbau auch unfallfrei fertiggebracht.

Es ist uns wohl gut gelungen, d'rum sage ich ganz ungewungen, Beton, Stahl und Holz, das Beste bauten wir mit Stolz.

Das Gebäude ist eine Bereicherung für den ganzen Ort, verbringen ja Kinder viele Stunden dort.

Einen großen Dank dem Bürgermeister und der Gemeinde als Bauherren, der Einladung zur Gleichenfeier folgen wir natürlich sehr gern!

*Hecher Bau GesmbH*



## SCHWIMM- & ERLEBNISBAD St. Stefan im Rosental

[www.st.stefan.at](http://www.st.stefan.at)

### ⇒ Schwimmkurse ⇒

- 1. Kurs MO 8. Juli bis SO 14. Juli
- 2. Kurs MO 15. Juli bis SO 21. Juli

(Die Anzahl der Kurse hängt von der Teilnehmerzahl ab.)

Kursdauer: 9:30 bis 11:30 Uhr  
Kursbeitrag: € 110,-  
(im Kursbeitrag ist der Eintritt enthalten)

Kurseinteilung und Vorbesprechung:  
Freitag, 5. Juli um 17 Uhr im Freibad

Anmeldungen:  
T: 0660 8478477 (Alexander)  
E: [spyddy@aon.at](mailto:spyddy@aon.at)

Langer  
Badespaß  
am FREITAG

5. Juli

bis 22 Uhr  
geöffnet!

### " MACH MIT " JUNIOR-AKTION 2024

13. Juli

STEIRISCHE WASSER-RETTUNG FELDBACH  
von 12 bis ca. 15 Uhr  
Kinder zwischen 4 - 15 Jahre können die  
Schwimmabzeichen erwerben! Kostenlos!

Öffnungszeiten: täglich - bei Schönwetter von 9 bis 19 Uhr



**NUTZE  
DEINE  
STIMME.**

**EUROPAWAHL  
9. JUNI  
2024**



## Europawahl 2024

Die Europawahl 2024 findet am 9. Juni 2024 statt. Sie haben die Möglichkeit Ihr Wahlrecht wie folgt auszuüben

- am Sonntag, 09.06.2024 in folgenden Wahllokalen  
 Wahlsprengel 1: St. Stefan im Rosental von 07:15 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt  
 Wahlsprengel 2: St. Stefan Süd von 07:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt  
 Wahlsprengel 3: St. Stefan Nord von 07:30 bis 12:00 Uhr im Wirtshaus Kölli, Giggling 1  
**Identitätsfeststellung**  
 ACHTUNG! Wie auch bei den vorangegangenen Wahlen MUSS sich jede Wählerin und jeder Wähler mit einem Lichtbildausweis ausweisen.
- mit Wahlkarte  
 Sollten Sie am Wahltag (09.06.2024) verhindert sein, kann auch mittels Wahlkarte gewählt werden.  
 Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten sind bis spätestens 05.06.2024 schriftlich oder bis spätestens 07.06.2024, 12:00 Uhr, mündlich bei der Gemeinde, zu stellen. Dies hat entweder persönlich zu erfolgen oder mittels ausgefülltem unterschriebenen Antrag inkl. Ausweisnummer oder Kopie des Ausweises sowie zusätzlich eine Vollmacht für Angehörige.  
 Eine telefonische Beantragung von Wahlkarten ist nicht zulässig.  
 Eine Online Beantragung der Wahlkarte ist über [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at) möglich, dafür ist die ID Austria erforderlich.

## APPELL AN ALLE HUNDEBESITZER!



### Das Gackerl gehört ins Sackerl...

...und das volle Sackerl dann in den Restmüll bzw. in einen öffentlichen Müllkübel. Allerdings wird bedauerlicherweise immer wieder festgestellt, dass Hundebesitzer den Hundekot nicht ordnungsgemäß entsorgen.

Aus diesem Grund möchten wir auf das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz (Stmk. LSG), LGBl. I Nr. 24/2005, idgF, hinweisen:

#### **Auszug aus §3b Halten von Tieren**

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Bitte verwenden Sie die gratis im Ort St. Stefan im Rosental zur Verfügung gestellten Hundekotsackerl und entsorgen Sie diese anschließend im Restmüll!



# Wanderausstellung Haus und Hof

Am 4. Mai fand die offizielle Eröffnung der Wanderausstellung "Haus und Hof im steirischen Vulkanland" am Marktplatz statt.

Die Ausstellung von Professor Johann Schleich präsentierte ein umfangreiches Panorama der Wohn- und Wirtschaftsbauformen sowie der vielfäl-

tigen Wohnkultur der Region aus vergangenen Zeiten. Ein informatives Begleitbuch, welches auch im Gemeindeamt erhältlich ist und in der Öffentlichen Bücherei ausgeliehen werden kann, ergänzt die Ausstellung.

Bei der Eröffnung waren, neben interessierten Besuchern, auch Abgeordnete zum Nationalrat Agnes Totter, Bürgermeister Johann Kaufmann sowie weitere Gemeindevertreter anwesend.

Professor Schleich berichtete in seiner Eröffnungsrede über die Entstehung des Projekts und teilte einige fas-

zinierende Geschichten aus der Vergangenheit mit.

Die Ausstellung, welche bis 17. Mai zu besichtigen war, hat nicht nur einen Rückblick auf die vergangenen 800 Jahre der Baukultur geboten, sondern auch Einblicke in die Bedeutung von Gemeindeeinrichtungen für das gemeinschaftliche Leben.

Besonders faszinierend ist dabei der Blick auf die Entwicklung der bäuerlichen Bauten, die sich über die Jahrhunderte den unterschiedlichen Herausforderungen angepasst haben.



Bgm. Johann Kaufmann, Dr. Therese Friedl, Professor Johann Schleich und NR Mag. Dr. Agnes Totter.

# Kindergemeinderat in Feierlaune

Das Kindergemeinderatsjahr neigt sich bereits dem Ende zu. Beim sechsten Treffen konnten die Kinder aber bereits ein erstes Projekt angehen – nämlich eine Upcycling-Aktion. Durch die

Upcycling-Aktion wollten die Kinder auf kreativer Art und Weise eine Möglichkeit entdecken, um der Müllproblematik entgegenzuwirken. Die Aktion machte nicht nur Spaß, die Kinder konnten aus dem

vermeintlichen Abfall bunte Vogelfutterhäuser und Pflanzenbehältnisse anfertigen. Als weiteres Projekt haben sich die Kinder für eine Kinderparty entschieden. Die Planung dafür hat bereits begonnen und wird uns in den kommenden Treffen noch begleiten. Stattfinden wird die Party im Foyer der Rosenhal-

le und es werden auch andere Kinder aus der Gemeinde dazu eingeladen sein. Die Vorfreude ist groß und auch wir von beteiligung.st freuen uns auf einen lässigen Abschluss des diesjährigen Kindergemeinderats St. Stefan im Rosental.



Die Mitglieder des Kindergemeinderates zeigten vollen Einsatz bei der Upcycling Aktion.



# 25 Jahre Kleiderladen Elisabeth

Schon vor über zwei Jahrzehnten erkannten Frau Anna Chocholka und Frau Maria Eder als Vorsitzende des Sozialkreises der Pfarre und als damalige Sozialausschussleiterin der Marktgemeinde, dass es immer wieder Menschen gab und gibt, die der Hilfe bedürfen. Um schnell und unbürokratisch helfen zu können, gründeten sie daher im Jahre 1999 den St. Stefaner Kleiderladen, welcher im Erdgeschoß des Rotkreuzhauses untergebracht ist. Insgesamt stützt sich der Verein mittlerweile auf mehr als zwanzig ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die regelmäßig zu den Öffnungszeiten und darüber hinaus ihren aufwendigen Dienst zum Wohle der Mitmenschen machen.

Seitens der Marktgemeinde unterstützten damals das Projekt Bürgermeister Johann Tropper, mittels Sozialausschuss Obfrau Maria Eder und seitens der Pfarre der damalige Pfarrer Mag. Gerhard Knapp über Sozialkreisvorstand Anna Chocholka. Bald konnte der florierende

„Kleiderladen“, wo gut erhaltene Waren, eben „Neuwertiges aus zweiter Hand“, verkauft wurde und so auch der Wegwerfgesellschaft unserer Zeit entgegenwirkt, erfolgreich sein.

Als große Anerkennung für ihre hervorragende soziale Arbeit erhielten Frau Anna Chocholka und Frau Maria Eder im Jahre 2002 die Humanitas Medaille des Landes Steiermark, die nur an sehr einsatzfreudige, soziale Organisationen vergeben wird!

## Entwicklung

Ursprünglich stand die Gruppe der MitarbeiterInnen unter Eigenverwaltung, seit Oktober 2012 ist der Kleiderladen ein gemeinnütziger Verein. Erste Obfrau von 2012 bis 2020 war Trude Seidl, die mit großem Einsatz hinter dem Verein und Projekt stand.

Die jetzige Obfrau ist Juliane Hermann aus Tagensdorf, welche gemeinsam mit Anna Chocholka und Maria Eder seit Anbeginn das Projekt Kleiderladen mit Begeisterung und Tatkraft unterstützt. Stellvertreter des Vereines ist

Mag. Hans Chocholka, welcher auch ehrenamtlich für den gesamten Schriftverkehr und die Behördenwege zuständig ist.

Finanziert wird der Verein, bzw. der Kleiderladen Elisabeth, über Spenden und unentgeltliche Warenspenden von meist unbekanntem Spendern. Dafür möchten die Vereinsmitglieder herzlichst Danke sagen, gleichzeitig ersuchen sie aber auch, keinen Müll vor der Geschäftstür abzustellen, sondern nur Brauchbares zu bringen. Die gespendeten Waren werden von den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sortiert und zum günstigen Preis an die zahlreichen Kunden verkauft, denen auch großer Dank für die Treue und für den Einkauf gebührt.

Aus dem Reingewinn konnten schon viele sozial bedürftige Menschen unserer Gemeinde, aber auch soziale Projekte, unterstützt werden. Daher ist es wohl ein Gebot der Stunde, allen Spendern, besonders aber allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen anlässlich des 25 Jahre Jubiläums für ihren unermüdlchen Einsatz zu danken.

**Anlässlich des 25 Jahre Jubiläums finden vom 6. – 9. Juni 2024 Tage der „offenen Tür“ statt. Zum Besuch sind Alle sehr herzlich eingeladen.**

*Franz Suppan, Schulstraße*



## INFORMATION

Aufgrund begrenzter Lagerkapazitäten bitten wir jedoch darum, Herbst- und Winterkleidung bis zum Herbst selbst aufzubewahren. Bei der Abgabe größerer Mengen wird um vorherige Kontaktaufnahme gebeten.

## KONTAKT

Kleiderladen Elisabeth  
8083 Schulstraße 38

Anna Chocholka  
T: 0664 65 89 362

Obfrau Juliane Hermann  
T: 0664 899 33 55

## ÖFFNUNGSZEITEN

DO: 14 - 17 Uhr

FR: 8 - 11 und 14 - 17 Uhr

SA: 8 - 11:30 Uhr



# Das Rosentaler Kulinarium: Genuss pur

Nach einer vierjährigen Pause ist das Rosentaler Kulinarium endlich zurück und verspricht unvergessliche Abende voller kulinarischer Highlights. Die Kulinariker freuen sich auf Ihren Besuch – jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen.

Im Sommer 2019 fand die letzte Veranstaltung statt, doch nun verspricht das Kulinarium wieder unvergessliche Abende im Herzen des Steirischen Vulkanlands. Die Wiederkehr dieses überregionalen Events ist eine wahre Bereicherung für den gesamten Ort und weckt große Vorfreude bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen.

Dieses Jahr findet das Kulinarium zum 16. Mal statt, nachdem es erstmals im Sommer 2004 seine Pforten öffnete. Initiator war damals Josef Kaufmann, der vielleicht noch nicht ahnte, welches Ausmaß das Rosentaler Kulinarium eines Tages annehmen würde. Ursprünglich nur von einheimischen Anbietern geprägt, hat sich das Kulinarium im Laufe der Jahre beeindruckend weiterentwickelt. Während einige der ursprünglichen Gastwirte nicht mehr dabei sind, begrüßt das Fest nun eine Viel-



zahl neuer Kulinariker aus der gesamten Region. Diese Entwicklung hat eine bunte Vielfalt an kulinarischen Köstlichkeiten hervorgebracht, die Besucher von nah und fern anzieht.

Ein besonderer Dank geht an die ehemaligen Teilnehmer der ersten Stunde, die maßgeblich dazu beigetragen haben, das Kulinarium zu dem zu machen, was es heute ist.

## Das Rosentaler Kulinarium

Erleben Sie laue Sommerabende im idyllischen St. Stefan im Rosental und lassen Sie sich von den kulina-

rischen Highlights aus dem Steirischen Vulkanland verzaubern! Jeden Mittwochabend, beginnend am 3. Juli bis zum 7. August, verwandelt sich das Gelände vor der Rosenhalle in ein wahres Schlemmerparadies.

## Tradition trifft Innovation

Das Kulinarium bietet eine bunte Mischung aus bewährten Traditionen und neuen Angeboten. Unter den vertrauten "Urgesteinen" aus St. Stefan finden sich der Buschenschank Nagl-Hiebaum, die Frauenbacher Stub'n, der Weinhof Lang und die Fruchtsäfte Hadler.

Neu in diesem Jahr sind der Weinhof Veitlmichl und die ROSENTALER PIZZA & KEBAP, die mit frischen Ideen und einem breiten Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten überzeugen.

Zusätzlich zu den örtlichen Teilnehmern bietet das Kulinarium auch eine Plattform für überregionale Anbieter. Die Spezialitätenwerkstatt Monschein aus Wolfsberg, Augustins feine Spezialitäten aus Gnas, Edelbrände Steinkleibl aus Kirchbach-Zerlach, Schmankerl vom Knittelfelder aus Gnas und die Bäckerei Café Kranich aus St. Peter am Ottersbach bereichern die Veranstaltung mit ihren einzigartigen Angeboten.

Besuchen Sie das Rosentaler Kulinarium und erleben Sie die Vielfalt und Qualität der regionalen Spezialitäten. Freuen Sie sich auf ein Fest für die Sinne in geselliger Atmosphäre, bei dem die Köstlichkeiten des Steirischen Vulkanlands im Mittelpunkt stehen.



2005: Die Pioniere des Genusses - Die Kulinariker der ersten Stunde haben mit ihrer Idee und Umsetzung das Fundament des Rosentaler Kulinariums gelegt.



# 50 Jahre Autohaus Hiebaum: Eine Erfolgsgeschichte der Gemeinde

Seit einem halben Jahrhundert steht das Autohaus Hiebaum als feste Institution in unserer Gemeinde. Von bescheidenen Anfängen bis zu innovativen Dienstleistungen prägt das Familienunternehmen eine Erfolgsgeschichte voller Engagement und Kundenzufriedenheit.

Seit einem halben Jahrhundert ist das Autohaus Hiebaum eine feste Größe in unserer Gemeinde. Was vor 50 Jahren mit Erna und Johann Hiebaum begann, haben Ing. Johann und Sylvia Hiebaum im Laufe der Jahre zu einem Ort gemacht, an dem Service nicht einfach Massenware, sondern ein individuelles Erlebnis ist.

Bei uns im Autohaus Hiebaum ist nicht nur das Angebot an Fahrzeugen groß und das Know-how umfassend, sondern auch die Atmosphäre familiär. Unsere Mitarbeiter sind mehr als Angestellte; sie sind Teil einer großen Familie, die mit viel Engagement für unsere Kunden da sind.

Seit der Gründung im Jahr 1974 hat die Firma Hiebaum eine spannende Reise durchgemacht. Alles begann

mit einer kleinen Tankstelle und Servicestation, doch von Jahr zu Jahr ist die Firma gewachsen, hat sich weiterentwickelt. Wir haben kontinuierlich unser Produktangebot um verschiedene Automarken erweitert und schließlich auch modernste Technologien in unsere KFZ-Werkstatt eingeführt, darunter das Hochvoltservice für Elektrofahrzeuge.

Seit 2020 erfreut sich unsere „Washkuchl“ großer Beliebtheit bei den Autofahrern als die erste CO<sub>2</sub>-neutrale Autowaschanlage in der Südoststeiermark, ausgestattet mit modernster Technik.

## **Kundenzufriedenheit als oberste Priorität**

"Unsere Kunden stehen immer an erster Stelle", betont Geschäftsführer Ing. Johann Hiebaum. "Wir streben da-

nach, ihren Erwartungen nicht nur gerecht zu werden, sondern sie zu übertreffen, sodass der Kunde zurückkommt und nicht die Ware. Bei uns gibt es viele treue Kunden, die über mehrere Generationen hinweg unsere Dienstleistungen schätzen und zum Teil bereits ihr zehntes Fahrzeug bei uns erworben haben. Dieses Vertrauen ist unser größter Lohn."

Wir sind fest in der Gemeinschaft verankert und unterstützen zahlreiche lokale Initiativen und Vereine. Mit einem klaren Fokus auf Kundenzufriedenheit und einem Blick in die Zukunft sind wir bereit, den kommenden Herausforderungen der Automobilbranche mit Zuversicht und Entschlossenheit zu begegnen.

"Die nächsten 50 Jahre wer-

den genauso spannend sein wie die letzten", versichert Johann Hiebaum. "Wir sind bereit, weiter zu wachsen, zu lernen und uns zu verbessern und uns neuen Herausforderungen zu stellen. Und wir freuen uns darauf, unsere Kunden auf diesem aufregenden Weg mitzunehmen."

## **Lehrlingsausbildung und Mitarbeiterentwicklung**

In den vergangenen 50 Jahren haben wir mehr als 30 Lehrlinge auf höchstem Niveau ausgebildet, von denen einige bereits erfolgreich den Weg in die Selbstständigkeit angetreten haben. Dank kontinuierlicher Weiterbildungen unserer Mitarbeiter und modernster Diagnosegeräte bieten wir einen herausragenden Service, der nahezu alle Automarken abdeckt, ohne die Werksgarantie zu verlieren.





Werner Schweinzer und Johann Hiebaum stehen Ihnen mit fachkundiger Beratung bei Ihrem nächsten Autokauf zur Seite.

Auch im Bereich Fahrzeugverkauf arbeiten wir eng mit unseren Partnerhändlern zusammen, um die besten Angebote für ein neues Auto zu bieten, während unser Gebrauchtwagenangebot eine vielfältige Auswahl bereithält.

Mit unserem Suchauftrag nehmen wir unseren Kunden sämtliche Sorgen ab - wir finden ihr Wunschauto, ganz nach ihren individuellen Vorstellungen und Bedürfnissen – egal ob Neu-, Jung-, oder Gebrauchtwagen.

In diesem Jubiläumsjahr haben Sie die Chance, eine Werkstattrechnung im Wert von bis zu

€ 3.000,00 zu gewinnen! Teilnahmekarten liegen im Büro auf oder können ganz einfach online unter [werkstatt-des-vertrauens.at](http://werkstatt-des-vertrauens.at) ausgefüllt und abgeschickt werden. Versäumen Sie nicht Ihre Chance auf diesen großartigen Gewinn!

**Wir sind stolz darauf, unseren Kunden als zuverlässiger Partner für alle Anliegen rund ums Auto zur Seite zu stehen und wünschen somit eine unfallfreie Fahrt!**

*Ing. Johann Hiebaum  
samt Team*



# DOLLRATHER FEST

## St. Stefan/R. | ESV Halle

### Sa. 15. Juni 2024



CHAOS

DIE PARTYBAND

ab 21 Uhr

Discozelt mit



GRASZIAS

VVK: € 7,- AK: € 10,-  
Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern des ESV Dollrath und bei der Marktplatzausstellung in St. Stefan i.R.

EUROSPAR

RIEDL

GETRÄNKEMARKT

HECHERBAU

www.hecher-bau.at

amt

Installation • Haustechnik

Bio KW

Biosaubere Bio-Kraftwerke GmbH

Fliesen • Platten • Mosaik  
Verkauf und Verlegung  
**Herbert HOFER**

Gasthaus Kaufmann

www.gasthaus-kaufmann-rogg.at

SCH Elektro

Installation • Verkauf • Reparatur

LEBER

Installationstechnik GmbH

ESV DOLLRATH

STEIRISCHE  
VP FRAUEN

St. Stefan im Rosental/ Kirchbach-Zerlach



Sonnwendfeier am Berg mit

SOKO Dixie

21. Juni 2024 19:30 Uhr

Kapelle Glojach

Eintritt 10 Euro



# Landesprämierung Steir. Kürbiskernöl

Zum bereits 25. Mal wurde heuer die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. durchgeführt, und erneut konnten sich auch Betriebe aus St. Stefan über eine Auszeichnung freuen.

Vier Tage lang bewertete die 100-köpfige Fachjury Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 502 eingereichten Kürbiskernölen. Davon wurden unglaubliche 447 Kürbiskernöle prämiert. Trotz des schwierigen Kürbiskernjahres 2023 erhielten 277 der ausgezeichneten Öle die Höchstnote.

Unter den Ausgezeichneten befanden sich folgende St. Stefaner Betriebe:

- Familie WALTER (vulgo Bäck), Dollrath
- Familie Kaufmann (vulgo Horn), Tagensdorf
- Familie Macher (vulgo Brennerbauer), Feldbacherstraße
- Familie Uller (vulgo Riapl), Dollrath

Erkennbar sind die Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2024“.



Reinhard und Marlies Walter, Christine und Josef Kaufmann, Maria und Gottfried Macher, Engelbert und Andrea Uller. - Herzliche Gratulation zur Auszeichnung!

## Qualitätssteigerung des steirischen Kürbiskernöls

Ende der 1990er erfreute sich das dunkelgrüne, nach Nüssen duftende Steirische Kürbiskernöl g.g.A. immer größerer Beliebtheit, auch über die nationalen Grenzen hinaus. Aus diesem Grund war es unumgänglich, Qualitätskriterien zu definieren. Im Jahr 1999 wurde zu diesem Zweck das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen.

Bereits ein Jahr später erhielten die ersten 114 Betriebe eine Auszeichnung im Rahmen der Landesprämierung. Seither ist die Teilnehmerzahl um das Fünffache gestiegen. Auch die jährliche Anzahl der prämierten Betriebe ist um ein Vielfaches gestiegen, was für eine nachweisbare Qualitätssteigerung unseres steirischen Leitproduktes steht. Damit Sie ganz leicht in den Genuss eines qualitativ hochwertigen Steirischen Kürbiskernöls kommen können,



finden Sie eine Broschüre mit allen prämierten Betrieben nach Bezirk und Gemeinde aufgelistet auf der Webseite der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. [www.steirisches-kuerbiskernol.eu](http://www.steirisches-kuerbiskernol.eu).

## Schmetterlingsleuchten in Glojach

Bereits mehrmals hat die Aktion „Schmetterlingsleuchten“ viele begeisterte Zuschauer angelockt.

Auch heuer findet der leuchtende Abend bei der Kapelle Glojach wieder statt.

**Am 22. Juli ab 20 Uhr lädt die Berg- und Naturwacht Ortsstelle Jagerberg dazu ein.**

Forscher des Landesmuseums Joanneum stellen Leuchtschirme auf, welche

Insekten anlocken. Während sich die ersten Falter darauf niederlassen, erfährt man Wissenswertes über heimische Schmetterlinge und warum es für diese nachtaktiven Tiere wichtig ist, mit Lichtquellen zu sparen.



# Der große steirische Frühjahrsputz 2024

Wie schon in den vergangenen Jahren fand euch heuer wieder die Müllsammelaktion des Landes Steiermark unter dem Titel „Steirischer Frühjahrsputz“ statt. Mitglieder zahlreicher Organisationen aus St. Stefan im Rosental wie der Feuerwehren (Aschau, Lichen-dorf, St. Stefan, Glojach), der Naturfreunde, der Berg- und Naturwacht, des Umweltausschusses, der Jugendgruppe des Roten Kreuzes, der SPÖ sowie einiger Dorfgemeinschaften (Dollrath, Maiersdorf, Tagensdorf) nahmen ehrenamtlich an dieser Aktion teil.

Besonders erfreulich ist es, dass so viele Kinder und Jugendliche mit ihrem Einsatz

einen unschätzbaren Beitrag für ein sauberes St. Stefan im Rosental geleistet haben!

Im Anschluss gab es im ASZ St. Stefan im Rosental eine kleine Stärkung für alle Müllsammelinnen und Müllsampler. An dieser Stelle ein herzliches Danke an die Gemeindemitarbeiter Karin Nagl und Hannes Schadler für die nette Verpflegung.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei Johann Fasching und Helmut Lindner für die Vorbereitungsarbeiten im ASZ sowie bei Bianca Hirschmann und Josef Krisper für die Unterstützung bei der Organisation!

*GR Elisabeth Pfeiler*



Großer Dank an all die fleißigen Helfer beim Frühjahrsputz! Ihr macht unsere Gemeinde sauberer für uns alle.



Bilder vom Frühjahrsputz sind auf [www.st.stefan.at](http://www.st.stefan.at) zu finden!





## Neuer Pächter für die Novelle

Unser Ort hat wieder einen neuen Anlaufpunkt für alle Generationen: Mike startet voller Motivation in der Novelle durch. Mit kreativen, neuen Ideen möchte er in St. Stefan wieder einen Treffpunkt für Jung und Alt schaffen.

Das Lokal ist innerhalb der Badesaison täglich geöffnet – vorausgesetzt, das Schwimm- und Erlebnisbad ist in Betrieb.

Sowohl kulinarisch, als auch in Sachen Stimmung und Ambiente - das neue Team ist bemüht, seine Gäste in jeder Hinsicht zufriedenzustellen. Schon im April konnten sie mit köstlichen Speisen und unvergesslichen Partynächten überzeugen.

**Die Vorfreude auf die Badesaison ist groß!**



Café – Bar – Restaurant

### Novelle

Badstraße 15, 8083 St. Stefan im Rosental

0664 94 83 202

novelle.bar@gmail.com

## BISi-Award Verleihung 2024

Isabella Frühwirth aus St. Stefan im Rosental erhielt bei der 13. Bisi-Award-Verleihung vom Regionalmanagement Südoststeiermark bzw. Steirischen Vulkanland eine Auszeichnung für ihre Bachelorarbeit.

Im März fand die Verleihung des Bisi-Awards im Momentum in Paldau statt. Der „Bildungs- und Innovationsfonds“ des Vulkanlandes – kurz Bisi – zeichnet seit 23 Jahren herausragende vorwissenschaftliche und wissenschaftliche Arbeiten mit

innovativem Charakter und Bezug zur Region aus. Prämien von € 150,00 bis maximal € 2.000,00 sind für vorwissenschaftliche Diplomarbeiten (AHS, BHS), Bakkalaureatsarbeiten, Diplom- bzw. Masterarbeiten und Dissertationen vorgesehen.

Seit Bestehen des Awards wurden 328 Arbeiten eingereicht, wovon 114 eine Prämierung erhielten. Heuer wurden 22 Preisträger:innen vor den Vorhang geholt. Darunter befand sich auch Isabella Frühwirth, vormals-Dunst, aus St. Stefan im Ro-

sental. Sie konnte mit ihrer Bachelorarbeit mit dem Titel „Wunschkaiserschnitt – Beweggründe werdender Mütter für die Präferenz einer Sectio caesarea hinsichtlich des Geburtsmodus“ überzeugen.

Ziel dieser Initiative ist es, gut ausgebildete Personen längerfristig in die Region einzubinden. Durch Zusammenarbeit mit diesen jungen Talenten können Innovationen für regionale Unternehmen greifbar gemacht werden. Die Kooperation mit den Universitäten und Fachhochschulen bringt Know-How in die Region und erweitert die Entwicklungsmöglichkeiten.



Dr. Beatrix Lenz, NR Dr. Agnes Totter, LAbg. Franz Fartek, Bgm. Johann Kaufmann, Isabella Frühwirth, LAbg. Julia Majcan, LAbg. Cornelia Schweiner und Dr. Christian Krotscheck.

**Herzliche Gratulation zur Auszeichnung!**

# LH Drexler zu Besuch bei Stephanus

Im Rahmen des Bezirksbesuchstages in der Südoststeiermark besuchte uns Landeshauptmann Christopher Drexler in der Tageswerkstätte Stephanus.

Bei einer Hausführung wurden Werkstätten besichtigt und auch unsere betreuten Mitarbeiter hatten die Möglichkeit, mit dem Landeshauptmann in Kontakt zu treten.

In einem anschließenden Gespräch im kleineren Kreis gab es die Möglichkeit Anliegen anzusprechen.

Vielen Dank für den Besuch, das Zugehen auf unsere betreuten Mitarbeiter und die freundliche und positive Rückmeldung zu Stephanus.

*Geschäftsleiter  
Gerhard Roßmann*



LAbg. Detlev Eisel-Eiselsberg, Bgm. Johann Kaufmann, LH Mag. Christopher Drexler, Mag. Karin Roßmann, Maria Roßmann MSc, Gerhard Roßmann und LAbg. Franz Fartek



## EINLADUNG ZUM BLÜTENFEST

Die Stephanus-Mitarbeiter freuen sich, Sie zum Blütenfest der Tageswerkstätte einzuladen.

# Promotion zum Doktor der Theologie

Pater Johannes Lechner csj hat in einer Defensio (letzte Prüfung) seine Doktorarbeit verteidigt.

"Es war eine intensive und gute Diskussion, mit guten Fragen, einer Brise Humor, einer sehr brüderlichen Atmosphäre, mit großer Wertschätzung meiner Arbeit und nur ganz wenigen Kritikpunk-

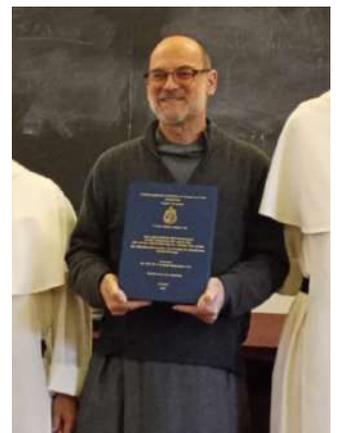
ten", schreibt Pater Johannes über die Präsentation seiner Arbeit, welche der Frage des "Deus absconditus", den verborgenen Gott bei Thomas von Aquin nachgeht.

Die Diskussion fand auf Englisch, Französisch und Deutsch statt, so dass die Zuhörerschaft auch gut eingebunden war.

Pater Johannes schreibt mir mit Freude: "Sie haben mich zum Doktor der Theologie promoviert."

Wir gratulieren dem Sohn unserer Heimat St. Stefan im Rosental und freuen uns auf weitere Begegnungen und einen möglichen Vortrag über seine Arbeit im Pfarrzentrum.

*Pfarrer GR Christian Grabner*





# DiniTech eröffnet Kompetenzzentrum

Die DiniTech GmbH hat ihr neues Kompetenzzentrum für Elektromobilität in St. Stefan im Rosental eröffnet. Über 500 Gäste, darunter Vertreter aus Politik und Wirtschaft, feierten die Einweihung mit einem umfangreichen Programm.



Das Durchschneiden des Bandes wurde bei der Eröffnung zelebriert. - Einkaufleiter Josef Ladenhaufen, KommR. Günther Stangl, Michaela Trummer, GF Dietmar Niederl, LR Barbara Eibinger-Miedl, Bgm. Johann Kaufmann, Vizebürgermeister Manfred Walter, Pfarrer GR Christian Grabner und Heinrich Geiger.

Die DiniTech GmbH freut sich, die offizielle Eröffnung ihres neuen Kompetenzzentrums für Elektromobilität in St. Stefan im Rosental bekannt zu geben. Am Freitag, dem 24. Mai, wurde der neue Firmensstandort eingeweiht. Gefeierte wurde mit über 500 Gästen - darunter befand sich neben den MitarbeiterInnen des Unternehmens und deren Angehörigen unter anderem auch die heimische Politik und Wirtschaft.

Den Gästen wurde über den Tag hinweg ein umfangreiches Programm geboten. Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Dietmar Niederl und Michaela Trummer, die gemeinsam einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte des heimischen Unternehmens gaben, folgten Ansprachen von Nationalratsabgeordneter MMag. Dr. Agnes Totter, BEd, Landesrätin MMag.<sup>a</sup> Barbara Eibinger-Miedl und Bürgermeister Johann Kaufmann.

Pfarrer Mag. Grabner führte die Segnung des Firmensstandortes durch. Anschließend durften die BesucherInnen ein umfangreiches Programm genießen - von Führungen durch den Standort, über Gewinnspiele, regionaler Kulinarik und der Möglichkeit, die Produkte des Unternehmens zu testen, kam keine Langeweile auf. Der Abend wurde mit einer Präsentation von Vertriebs- und Supportleiter Gilbert Neubauer über die Kompetenzen der

DiniTech GmbH fortgesetzt, gefolgt von einer Kabarettvorstellung durch Peter Deville. Nach der abendlichen Bareröffnung ließen die Gäste den Tag mit Livemusik von Egon7 ausklingen.

## Erweiterung des Firmenstandorts

Der neue Firmenstandort, der ursprünglich aus einem mehrstöckigen Bürogebäude, einer großen Produktionshalle und einem eigenen Forschungsbereich bestand, wurde kürzlich in einem zweiten Bauabschnitt erweitert. Die Erweiterung, welche die Produktionsflächen verdreifachte und zusätzliche Büroplätze schuf, ist nun abgeschlossen. Aktuell belaufen sich die Hallenflächen auf 4.500 m<sup>2</sup> und die Büroflächen auf 1.600 m<sup>2</sup>. Zudem wurde das Gebäude mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage ausgestattet.





Die neue Produktionshalle wurde für die Eröffnung adaptiert und präsentierte den Gästen ein beeindruckendes Ambiente für das festliche Ereignis.

**Moderne Ausstattung und Mitarbeiter-Benefits**

Das Kompetenzzentrum bietet nicht nur modern ausgestattete Arbeitsplätze, sondern auch zahlreiche Benefits für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu gehören vollausgestattete Küchen, Chill-Out Areas sowie ein großzügiger Außenbereich mit Sportplatz, Sportgeräten, Hängematten und Outdoor-Essensbereichen. Insgesamt wurden rund 12 Millionen Euro in den Bau des neuen Kompetenzzentrums investiert. Der Bau wurde durch die Europäische Union kofinanziert.

„Wir freuen uns sehr, dass der Zubau unseres Kompetenzzentrums und die Außenanlage nun fertiggestellt sind. Die neuen Flächen ermöglichen uns eine weitere Modernisierung der Produktion und den Einsatz neuester Technologien. Die Außenanlage bietet unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Raum für sportliche Betätigungen und Entspannung“, berichtet Geschäftsführer Dietmar Niederl stolz.

Im 2021 erstbezogenen Standort sind mittlerweile rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die in den Bereichen Produktion, Elektronik- und Komponentenentwicklung, Softwareentwicklung, Logistik, Einkauf und Qualitätsmanagement, HR, Administration und Fakturierung, Support sowie Marketing und Vertrieb tätig sind. Der Großteil der MitarbeiterInnen kommt aus der Region. Geschäftsführer Dietmar Niederl, selbst ein stolzer Südost-Steirer, hat sich bei Baubeginn 2020 bewusst für die Errichtung der neuen Anlage in St. Stefan im Rosental entschieden, um die Region zu stärken.

„Die Elektromobilität ist ein wachsender Markt, und DiniTech plant, das Team weiter zu vergrößern. Derzeit sind 15 offene Stellen auf unserer Unternehmenswebsite ausgeschrieben, von der Softwareentwicklung über Elektronikentwicklung bis hin zum Vertrieb.“, so heißt es aus dem DiniTech-Headquarter.

SVS

# KLEINFELD Turnier

SAMSTAG 22. JUNI | BEGINN 13:00 UHR | SPORTPLATZ SCHICHENAU

SPIELMODUS: 5+1 | NENNGELD: € 50,-  
inkl. 1 Meter Mischung

**ANMELDUNG:**

WERNER AMBROS	0650/540110
STEFAN ULLER	0664/1156528
JÜRGEN NEUWIRTH-ZENZ	0664/1266216

**FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT!  
WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!**

FREIWILLIGE FEUERWEHR ASCHAU

# Sommerfest Aschau am Ottersbach

SAMSTAG 29. JUNI

**AUFGEIGER**

**18 Uhr: Heilige Messe, anschließend Sommerfest**

**PATRENALIX**

VIENNA INSURANCE GROUP  
FRUHWIRTH Franz

MALERFACHBETRIEB ARBEITSBÜHNEN  
www.maler-platzer.at

VVK € 4,- AK € 6,-  
Karten: bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Aschau



# Auszeichnungen für unsere Obstveredler

**A**uch heuer punkteten die Obstveredler Thomas Schuster aus Steinberg und Alois Hadler aus Höllgrund mit ihren Produkten bei Prämierungen.

Kontinuierlich sind die regionalen Obstveredler bestrebt, ihren Qualitätsstandard zu optimieren. Das dafür be-

nötigte wertvolle Feedback erhalten sie durch Verkostungen, welche jährlich Auskunft über die Entwicklung ihrer Produkte geben. Die vergebenen Auszeichnungen rücken die Produzenten, welche Geschmack, Hochwertigkeit und Einzigartigkeit besonders hoch

gewichten, ins Rampenlicht. Auch für die Verbraucher ergibt sich dadurch ein Vorteil, da diese in der breiten Palette an Betrieben eine Orientierungshilfe erhalten.

Bei der heurigen Alpen-Adria-Verkostung erhielt **Alois Hadler** für fünf Säfte Gold, für einen Saft Silber und zwei Säfte wurden mit Bronze ausgezeichnet.

Außerdem wurden Alois Hadler im Rahmen der Goldenen Birne 2024 für fünf Säfte Gold, drei Säfte Silber und einen Saft Bronze zuerkannt.

**www.hadler.at**  
**E-Mail: [obst@hadler.at](mailto:obst@hadler.at)**  
**Tel.: 0676 59 677 67**

**Thomas Schuster** wurde bei der diesjährigen Alpen-Adria-Verkostung für fünf seiner Kreationen ausgezeichnet, zweimal mit Silber und dreimal mit Bronze. In der steirischen Landesprämierung für Edelbrände erhielt er sogar zweimal Gold und viermal Silber.

#### **Verkaufszeiten:**

FR: 14 bis 18 Uhr  
 SA: 8 bis 12 Uhr

Verkostungen und Führungen sind nach telefonischer Kontaktaufnahme möglich.

**www.schusters-  
 edelbraende.at**  
**Tel.: 0664 30 22 041**



## Handschlagqualität und Zuverlässigkeit, Ihr Generali Team in St. Stefan im Rosental



**Alexander Fink, BA**  
 T: 0676 82 58 56 32  
[alexander.fink@generali.com](mailto:alexander.fink@generali.com)

**Verena Dawkins-Triebel**  
 T: 0676 82 58 53 80  
[verena.dawkins-triebl@generali.com](mailto:verena.dawkins-triebl@generali.com)

**Philip Dawkins**  
 T: 0676 82 58 54 83  
[philip.dawkins@generali.com](mailto:philip.dawkins@generali.com)

# KEM & KLAR! Region Saßtal-Kirchbach

## KLAR! Wir schützen das Klima und pflanzen Bäume!

Bäume sind wahre Multi-talente, wenn es um gutes Klima geht.

Bäume sorgen für saubere Luft und an heißen Sommertagen spenden sie Schatten und Abkühlung, denn Bäume sind eine Art natürliche Klimaanlage für die Erde. Unter dem Motto „Bäume pflanzen für das Klima“ engagierten sich die Schülerinnen

und Schüler der Volksschule St. Stefan im Rosental für die Umwelt und pflanzten einen Zwetschken- sowie einen Kirschbaum auf dem Schulgelände. Die Bäume sorgen zukünftig auch für Energiezufuhr bei den Kindern, denn die Kirschen und Zwetschken sind vitamin- und nährstoffreiche Nahrung in den Pausen.



Die Kinder der Volksschule waren mit Eifer bei der Baumpflanzung beteiligt. - Modellregionsmanager Josef Schweigler, Direktorin Waltraud Rauch und Bgm Johann Kaufmann waren auch dabei.

### INFORMATION

**Modellregionsmanager: DI (FH) Josef Schweigler**

8082 Glatzau 58 | T: 0664 3890746

E: office@sasstal-kirchbach.at | www.kirchbach-sasstal.at

**Sprechstunden:** nach Vereinbarung auch im Marktgemeindeamt möglich.



Modellregion  
Saßtal - Kirchbach



Klima- und Energie-Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende

## Gemeinsam volle Kraft voraus zur Energiewende!

### Förderungen für Private

\*1 jeweils max. 30 % der anrechenbaren Investitionskosten  
\*2 jeweils max. 50 % der Anschaffungskosten

	E-Mobilität	PV-Anlagen / Stromspeicher	Thermische Solaranlagen	Thermische (energet.) Sanierung	Heizung (Tausch von Öl, Gas, Kohle, Allesbrenner, Strom)	
<b>Beteiligung Land Steiermark</b>	Intelligente E-Ladestation: Ladekabel € 100*1 Wallbox € 300*1	15 % Direktzuschuss (kleine Sanierung, bis max. 15 kWp je Wohneinheit)	4 m <sup>2</sup> - 20 m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche max. € 300/m <sup>2</sup> *1	Einzelmaßnahmen 15 % Direktzuschuss (bis zu € 100.000 max. förderb. Kosten)  umfassende energetische Sanierung 30 % Direktzuschuss (bis zu € 100.000 max. förderb. Kosten)	Anschluss Nah/Fernwärme: max. € 1.500*1 (auch für Neubau) Luftwärmepumpe: max. € 1.000 *1 Biomasse (Pellets, Hackgut, Scheitholz/ Grundwasser- od. Geothermiewärmepumpe: max. € 2.500 *1	„Saubere Heizen für Alle“
<b>Beteiligung Bund Österreich</b>	E-PKW: € 3.000*2 Plug-in-Hybrid / Range Extender -PKW € 1.250*2 E-Leichtfahrzeuge: 1.350*2 E-Motorrad: € 700 - 1.400*2 E-Moped/E-Fahrräder (LiE): € 450 *2 Ladestation/Ladekabel: € 600 - 1.800*2	Bis 35 kWp Entfall der MWSt. (inkl. Entfall MWSt. d. Stromspeichers)	Bei gleichzeitiger Umstellung der Heizung ("Raus aus dem Öl") und ab 6 m <sup>2</sup> Fläche € 2.500 Solarbonus	Umfassende Sanierung max. € 27.000 - 42.000*2  Teilsanierung (40%) max. € 18.000*2  Einzelbauteilsanierung max. € 9.000*2  jeweils 50 % Zuschlag möglich	Anschluss Nah/Fernwärme: max. € 15.000 Pellets-/Hackgutheizung: max. € 18.000 Scheitholzheizung: max. € 16.000 Luftwärmepumpe: max. € 16.000 Erdwärmepumpe: max. € 23.000 jeweils max. 75 % d. förderf. Kosten  plus Zuschläge für: Ersatz eines Gas-Herdes, Tiefenbohrung, Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem, Gesamtsanierungskonzept, Solarbonus	bis zu 100 % Förderung für Haushaltseinkommen im unteren Drittel (Kooperation Land und Bund)



#genaumeinebank

## IHRE FIRMENBANK & IHRE ANSPRECHPARTNER

Raiffeisenbank  
Mittlere Südoststeiermark



vor Ort



Prok. Mario Wurzinger



Sonja Vorauer



VDir. Günter Platzer, MBA



Sonja Hötzl



Thomas Ackerl MSc

Termin unter +43 3150 / 5150

Anzeige

## EU MHYTEN IM CHECK

### "BRÜSSEL REISST IMMER MEHR MACHT AN SICH UND FÄHRT ÜBER UNS DRÜBER"

**Das ist falsch.** Grundsätzlich kann die Europäische Union nur dann tätig werden, wenn sie von allen Mitgliedstaaten ausdrücklich vertraglich dazu ermächtigt wurde.

**Richtig ist daher:** Von einem "Drüberfahren kann daher keine Rede sein. Die EU kann nur innerhalb ihrer durch Verträge festgelegten Grenzen agieren. Sie darf nur in Bereichen

gesetzgeberisch tätig werden, wo die Mitgliedstaaten ihre Souveränitätsrechte übertragen haben. Der EU-Vertrag von Lissabon aus dem Jahr 2009 zeigt, wie die Aufgaben zwischen EU und Mitgliedstaaten verteilt sind. Er legt fest, in welchen Bereichen die EU allein zuständig ist (z. B. Zoll- und Handelspolitik), wo sie gemeinsam mit den Mitgliedstaaten handelt (z. B. Umweltpolitik) und wo sie unterstützend aktiv sein kann (z. B. Tourismus). Brüssel darf in Bereichen außerhalb ihrer alleinigen

Zuständigkeit nur Gesetze erlassen, wenn die Mitgliedstaaten allein die angestrebten Ziele nicht ausreichend erreichen können und eine bessere Verwirklichung auf EU-Ebene möglich ist. Die nationalen Parlamente haben seit 2009 auch mehr Kontrolle über EU-Vorhaben. Sie können zum Beispiel mittels "Frühwarnsystem" kontrollieren, ob ein Vorhaben der Union im Rahmen der Subsidiarität ist. Dafür gibt es jedes Mal einen Zeitraum von acht Wochen. Wenn mindestens ein Drittel der

Parlamente dagegen ist, muss die Kommission ihre Entwürfe noch einmal unter die Lupe nehmen und überdenken. Die nationalen Parlamente können wiederum auch den Europäischen Gerichtshof anrufen, wenn sie meinen, dass bei einem Gesetzesentwurf die Subsidiarität nicht eingehalten wurde.

**EUROPAWAHL  
2024**

**SONNTAG,  
9. JUNI 2024**

# 1980er: DIE ZEIT DER BLÖCKE ENDET

VOM ENDE DER EISERNEN TEILUNG EUROPAS UND VIELEN NEUERUNGEN, DIE BIS HEUTE ERFOLGREICH SIND

Das Jahrzehnt von 1980 bis 1990 war von großen Umbrüchen geprägt, die das politische, wirtschaftliche und soziale Gefüge des Kontinents weithin grundlegend verändert haben. Ein zentraler Punkt war der Zusammenbruch des Kommunismus in Mittel- und Osteuropa. Der hat eine Welle des Wandels und eine Demokratisierung nach sich gezogen. Die Ereignisse auf der Danziger Werft im Sommer 1980 markieren dabei den Anfang vom Ende der kommunistischen Herrschaft. Angeführt von Lech Walesa kämpften die polnischen Arbeiter für mehr Arbeitnehmerrechte und politische Reformen. Die Gründung der freien Gewerkschaft Solidarnosc und die anschließende dreijährige Unterdrückung durch das Kriegsrecht mit militarisierter Verwaltung, Wirtschaft, Medien sowie Inhaftierungen zeigten jedoch die harte Realität des Widerstands gegen das kommunistische Regime. Gleichzeitig entwickelte sich die Europäische Gemeinschaft weiter. Griechenland trat 1981 als zehntes Mitglied bei. Im Juni 1984 fanden dann zum zweiten Mal

Wahlen für das europäische Parlament statt. Die Kämpfe für mehr Arbeiter:innenrechte hatten einen nicht unrelevanten Einfluss auf das Ergebnis. So errang die Sozialdemokratische Fraktion 130 Sitze von 434 möglichen. Sie gewann die Wahl damit, wie auch zuvor schon im Jahr 1979. Den zweiten Platz errang die Fraktion der Europäischen Volkspartei mit 110 Sitzen. Die Wahlbeteiligung in den nunmehr 10 Mitgliedsländern lag damals gesamt bei 61%. Weitere Neubetriebe gab es 1986, als sich Spanien und Portugal als elftes und zwölftes Land der Europäischen Gemeinschaft anschlossen.

## DIE EINHEITLICHE EUROPÄISCHE AKTE

Im Zuge dieser Veränderungen wurde auch die Idee eines gemeinsamen europäischen Binnenmarktes vorangetrieben. Die Einheitliche Europäische Akte 1987 legte in Mailand mit einem 6-Jahresplan den Grundstein für den Abbau von Handelshemmnissen und die Schaffung eines freien und fairen Binnenmarktes. Im Wesentlichen geht es in der Akte um

die Entscheidungsprozesse im Rat, die Befugnisse der Kommission und die des Parlaments. Das Parlament nennt sich seitdem auch vertraglich „Europäisches Parlament“ und wurde außerdem mit mehr Befugnissen und Mitspracherecht (z. B. für Umweltschutz) ausgestattet. Außerdem wurde beschlossen, dass sich der Rat künftig zweimal im Jahr trifft. Auf dieser Grundlage werden später dann noch die Verträge von Maastricht, Amsterdam und Nizza beschlossen.

## DAS ERASMUS-PROGRAMM: EIN VOLLER ERFOLG BIS HEUTE

Ein weiterer Meilenstein der europäischen Integration war der Start des Erasmus-Programms im Jahr 1987, das seither mehr als 10 Millionen jungen Europäer:innen die Möglichkeit gab, im Ausland zu studieren und kulturelle Erfahrungen zu sammeln. Wie sehr dieses Programm bis heute Europa verändert hat, zeigt auch eine Schätzung aus dem Jahr 2016 wonach durch diesen Austausch, über eine Million Erasmus-Babys auf die Welt gekommen sind. Mit 450 Mil-

lionen Euro ist es außerdem einer der größten Posten im Budget der heutigen Europäischen Union.

## THE WIND OF CHANGE - DER FALL DER BERLINER MAUER

Der zum Eisernen Vorhang gehörende Todesstreifen zwischen der BRD und der DDR, dessen Überquerung seit dem Bau schätzungsweise zwischen 136 bis 249 Menschen das Leben gekostet hat, fiel am 9. November 1989. Dies sorgte nicht nur für das Ende der Teilung Deutschlands nach 40 Jahren, sondern auch jener innerhalb Europas und ebnete den Weg für die Wiedervereinigung Deutschlands. Die neuen Bundesländer traten der Europäischen Gemeinschaft im Oktober 1990 bei.



Von EU Gemeinderat  
Christopher Perner

Mit freundlicher Unterstützung

UNSER  
EUROPA  
UNSERE  
GEM\*INDE



EUROPE DIRECT  
Steiermark



**NUTZE  
DEINE STIMME.**

EUROPAWAHL  
9. JUNI 2024

#NUTZE  
DEINE  
STIMME  
EUROPAWAHL.EU



# Ich habe ein ÖL für DICH!

Mein Name ist Nicole Pein und ich beschäftige mich seit einigen Jahren mit Naturessenzen - reinen ätherischen Ölen, welche auch für therapeutische Zwecke verwendet werden können. Diese werden seit Jahrtausenden erfolgreich eingesetzt und bieten Unterstützung in allen Lebensbereichen.

Als ärztl. zertifizierte Aromafachberaterin sowie doTERRA Wellness Beraterin begleite ich Menschen dabei, wie sie sich und ihre ganze Familie von Jung bis Alt natürlich und effektiv stärken können und

biete dazu Informationen in einem Einzelgespräch oder in Gruppen an.

Das Wirkungsspektrum der ätherischen Öle ist äußerst vielseitig, und sie bieten Unterstützung bei einer Vielzahl von Bedürfnissen, ganz gleich, ob es um Folgendes geht:

- die Darmgesundheit
- zur Förderung eines gesunden Schlafs
- als Unterstützung für das Immunsystem
- oder auch für die emotionale Balance

Für all das und vieles mehr ist ein Kraut gewachsen.

Wenn du Näheres zur einzigartigen Heilkraft aus der Natur wissen willst, melde dich gerne bei mir.



**Nicole Pein**  
T: 0664 46 19 387  
oder via Instagram unter nicolepein.

## Öle Tipps für den Sommer:

**PFEFFERMINZE** sorgt in der warmen Jahreszeit für eine kühlende und zeitgleich belebende Wirkung.

**ROSMARIN** ist bei Hitze und schwüler Luft sehr aktivierend für den Kreislauf.

## HINWEIS! - Achte auf die Qualität:

Da die Qualität eine große Rolle spielt, damit die Öle auch umfassend wirken können, ist es wichtig ein besonderes Augenmerk darauf zu legen und nur ätherische Öle zu verwenden, welche umfassend geprüft wurden – ich nutze ausschließlich therapeutische Öle von doTERRA mit dem CPTG Sicherheits- und Qualitätssiegel.

# Dienstleister für Reinigung

Ali Al Shadood bietet umfassende Dienstleistungen rund um die Reinigung und Pflege von Wohnhäusern und Anlagen an.

Er steht Ihnen für folgende Arbeiten zur Verfügung:

- Reinigung privater Wohnhäuser und Wohnanlagen, einschließlich Fensterreinigung
- Pflege von Außenanlagen: Dazu gehören Sträucher- und Formschnitt sowie Rasenmähen
- Hilfsarbeiten bei Holzschlägerungen: Unterstützung bei Holzarbeiten und selbstständiges Holzspalten.
- Schneeräumung
- Entrümpelung
- Weitere Hilfsarbeiten: Auch körperlich anspruchsvolle Tätigkeiten werden professionell und engagiert übernommen.



## Kontakt für Anfragen:

Frau A. Suppan steht Ihnen als Kontaktperson zur Verfügung und nimmt Ihre Aufträge gern entgegen.

Terminanfragen unter:  
0680 134 68 02

Ali Al Shadood verfügt über sehr gute Deutschkenntnisse und ist gewerblich selbstständig sowie unfallversichert.

# „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“

Die Resch GmbH aus Glojach wurde als „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Das Unternehmen unterstützt lokale Feuerwehren aktiv durch Dienstfreistellung, Spenden, Sponsoring und die Fertigung von Ersatzteilen.

Am 4. März 2024 fand im Weißen Saal der Grazer Burg die Verleihung des Awards „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ statt. Diese Auszeichnung wurde heuer an 22 steirische Betriebe vergeben. Das Projekt „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ wird von den drei Kooperationspartnern Landesfeuerwehrverband Steiermark, Land Steiermark und Wirtschaftskammer Steiermark umgesetzt.



Geschäftsführer Gerald Resch (2.v.r.) durfte die Auszeichnung in Graz von Landeshauptmann Christopher Drexler entgegennehmen.

Bei der Veranstaltung betonten Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, LH-Stellvertreter Anton Lang, Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried sowie der Präsident der WKÖ-Steiermark, Kommerzialrat Ing. Josef Herk, die vorbildliche Rolle der ausgezeichneten Unternehmen. Sie würdigten deren Engagement, Mitarbeiter in ihrer

ehrenamtlichen Tätigkeit im Feuerwehrwesen zu unterstützen und zu fördern. Auch Landtagspräsidentin Manuela Khom, die Landtagsabgeordnete Lambert Schönleiter und Robert Reif sowie Harald Eitner, Leiter der Katastrophenschutzabteilung des Landes Steiermark, zollten den ausgezeichneten Unternehmen Respekt und Anerkennung.

## Beispielhaftes Engagement der Resch GmbH

Unter den Ausgezeichneten befindet sich auch ein Unternehmen aus St. Stefan im Rosental: Die Firma Resch GmbH aus Glojach.

Ing. Gerald und Andrea Resch unterstützen mit der Resch GmbH lokale Feuerwehren sehr aktiv. Mitarbeiter dürfen für Feu-

erwehreinräte den Arbeitsplatz verlassen oder nach nächtlichen Einsätzen später zur Arbeit kommen.

Das Unternehmen fördert das Feuerwehrwesen auch durch Spenden, Sponsoring und stellt Betriebsressourcen zur Fertigung von Ersatzteilen bei der Feuerwehrausrüstung zur Verfügung.

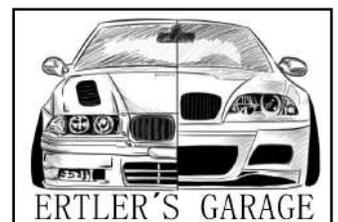
## Leidenschaft für den Beruf

Mein Name ist Kerstin Ertler und ich brenne seit meinen mittlerweile 24 Lebensjahren für Autos. Nun bin ich überglücklich, dass ich meine Leidenschaft zum Beruf machen konnte und mir den Traum einer eigenen Firma erfüllt habe.

Mit „Ertlers Garage“ habe ich mich auf Lackveredelungen, Polituren, Versiegelungen und Innenraumpflege spezialisiert. Für diese Behandlungen verwende ich natürlich ausschließlich hochwertige Produkte, um ein optimales Endergebnis zu erzielen und

Kundenzufriedenheit zu gewährleisten.

Wenn Ihnen die Pflege und der Schutz Ihres Vehikels genauso am Herzen liegt wie mir, kontaktieren Sie mich gerne für eine Terminvereinbarung.



Kerstin Ertler  
T: 0677 617 320 35  
www.ertlersgarage.at  
Facebook: Ertlers Garage  
Instagram: Ertlers Garage



# Olivenöl aus den Bergen Kretas

Die Ekosi OG ist eine 2022 gegründete Olivenöl-Manufaktur mit Sitz in St. Stefan im Rosental. Unser Fokus liegt auf der Herstellung hochwertiger Olivenöl-Produkte aus den Bergen Kretas.

Was uns auszeichnet, ist unsere Leidenschaft für exzellentes Olivenöl und Olivenprodukte höchster Qualität. Wir beziehen unser Olivenöl von den eigenen Bäumen sowie von sorgfältig ausgewählten Kleinbauern, die nach unseren strengen Standards bewirtschaften.

In unserem Betrieb werden die Produkte mit größter Sorgfalt weiterverarbeitet und veredelt.

Unsere Produktpalette umfasst natives Olivenöl extra, Olivenpaste und Salzoliven. Sie können unsere Produkte bequem auf unserer Website [ekosi.at](http://ekosi.at) bestellen oder sie direkt im Sparmarkt Riedl oder ab Hof (mit Voranmeldung) erwerben.

Entdecken Sie den unverwechselbaren Geschmack und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten unserer

Olivenöl-Produkte und lassen Sie sich von der mediterranen Lebensart inspirieren. Besuchen Sie uns noch heute auf [www.ekosi.at](http://www.ekosi.at) und tauchen Sie ein, in die Welt hochwertiger Olivenöl-Genüsse.



**ST. STEFAN** im Rosental  
INFORMATION

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

## STELLENAUSSCHREIBUNG Lehrstelle als Verwaltungsassistent:in

Du interessierst dich für eine Ausbildung im Verwaltungsbereich?

Du zeichnest dich durch Eigeninitiative und Zuverlässigkeit aus?

Du bist kommunikativ und zeigst Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit?

Dann hat die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental die richtige Lehrstelle für dich!

Bewerbungen sind bis zum 21. Juni 2024 schriftlich im Marktgemeindeforum St. Stefan im Rosental oder per E-Mail an [gemeinde@st.stefan.at](mailto:gemeinde@st.stefan.at) einzureichen. Bewerbungsformulare sind im Amt oder online unter [www.st.stefan.at](http://www.st.stefan.at) erhältlich.

## WIRTSCHAFTS- SERVICE-STELLE

**Gemeinsam aufblühen,  
WIR SCHAFFEN Zukunft!**

Liebe Unternehmer,  
sind Ihre Firmendaten eigentlich aktuell?

Um Ihr Unternehmen und Ihre Dienstleistungen angemessen auf unserer Website sowie auf der des steirischen Vulkanlandes zu präsentieren und Ihnen Informationen aus erster Hand zu bieten, benötigen wir Ihre Hilfe!

Überprüfen Sie dazu bitte ihre Daten unter [www.rosental.at](http://www.rosental.at) oder kontaktieren Sie uns einfach.

Gemeinsam stärken wir die Präsenz der regionalen Wirtschaft!

Wirtschaftsservice-Stelle  
Marktgemeinde St. Stefan im Rosental  
T: 03116 8303 16  
M: [wirtschaftsservice@gemeinde.st.stefan.at](mailto:wirtschaftsservice@gemeinde.st.stefan.at)



# DiniTech präsentierte "Charging4Fleets"

Die Firma DiniTech hat ihr neuestes Produkt, das Flottenportal "Charging4Fleets" vorgestellt.

Die Veranstaltung NRGkick Fleets Day fand direkt im Kompetenzzentrum der Firma DiniTech in St. Stefan im Rosental statt und zog über 100 Experten sowie Interessenten aus dem Bereich E-Mobilität, Flotten- und Fuhrparkmanagement an. Neben interessanten Vorträgen von Keynote Speakern des ÖAMTC und der Österreichischen POST präsentierte DiniTech die Funktionen und Vorteile des neuen Flottenportals. Charging4Fleets bietet eine umfassende Lösung für die Herausforderungen des Flottenmanagements

elektrischer Fahrzeuge.

Mit Features wie präziser Abrechnung, Möglichkeit des Ladens ohne feste Installation und einer nahtlosen Integration in den Arbeitsalltag setzt DiniTech neue Maßstäbe. Das Portal ermöglicht es, Ladevorgänge problemlos zu überwachen, zu verwalten und abzurechnen, was Unternehmen hilft, ihre Elektroflotten effizient zu nutzen.

Ein herausragendes Merkmal des Portals ist die Flexibilität der Ladeeinheit NRGkick, die überall einsetzbar ist und ohne zusätzliche Installati-



Vizebürgermeister Manfred Walter, DiniTech Geschäftsführer Dietmar Niederl und Bürgermeister Johann Kaufmann beim NRGkick Fleets Day.

onskosten auskommt. Nutzer können ihre Dienstfahrzeuge bequem zu Hause laden und die Kosten einfach und genau mit dem Arbeitgeber abrechnen.

„Wir freuen uns, dass wir nicht nur unser neues, innovatives Charging4Fleets Portal vor einem solch hoch interessierten Publikum vorstellen durften, sondern schätzen auch den Austausch mit Experten der Branche. Durch Gespräche und den Austausch eigener Erfahrungen zur Elektrifizierung von Fuhrparks gewinnt man die meisten Einsichten und man lernt voneinander.“, so Dietmar Niederl, Geschäftsführer der DiniTech GmbH.

**NRGkick: Die flexible Wallbox für Elektroautos – für Privatanutzer und Firmenflotten**

Hergestellt in St. Stefan im Rosental ist NRGkick aus dem Hause DiniTech GmbH die mo-

bile Ladeeinheit schlecht hin. Mit NRGkick kann jedes Elektrofahrzeug an jeder beliebigen Steckdose schnellstmöglich laden – ohne lange Planung und teure Installation sorgt NRGkick für bis zu 22 kW AC Ladeleistung. Die Ladung ist dank des patentierten Sicherheits-Stecker-aufsatzsystems an jeder Steckdose möglich – egal ob „Schuko“ oder CEE Steckdose. Dank des Steckeraufsatzes „Typ 2“ kann sogar an öffentlichen Säulen geladen werden: Daher wird kein zusätzliches Ladekabel mehr benötigt. Über die kostenlose NRGkick App können jederzeit detaillierte Ladeberichte per Mail versendet werden, aber auch Einstellungen wie Ladezeiten, Ladestopp und -start sowie Ladelimits sind enthalten. Mit einem Smart Service Upgrade gibt es noch weitere Möglichkeiten wie: PV-geführtes Laden, OCPP Anbindung oder individuelle Flottenlösungen.

**50 %  
FÖRDERUNG  
BEI FENSTER-  
TAUSCH\***

**REKORD**  
Fenster kann so  
einfach gehen



**REKORD Fenster Weitendorf**  
Kainachtalstraße 83  
in 8410 Weitendorf/Wildon  
+43 (0) 318 255 060

**REKORD Fenster Graz**  
Eggenberger Gürtel 71  
in 8020 Graz  
+43 (0) 316 717 171

**REKORD Fenster Studenzen**  
Studenzen 159  
in 8322 Studenzen  
+43 (0) 311 561 594



[www.rekord-fenster.com](http://www.rekord-fenster.com)

\*Maximal 9.000€ bei Einzelbauteilsanierung (Fenstertausch).



# TOP-Arbeitgeber Great Lengths unterstützt Kinder und Umwelt

## Top 1 Prozent der österreichischen Arbeitgeber

Great Lengths erhielt erneut eine Auszeichnung verliehen: Leading Employers zeichnete das Unternehmen als Teil der Top 1 Prozent der österreichischen Arbeitgeber aus.

Dabei handelt es sich um die weltweit umfassendste Studie für die Qualität von Arbeitgebern, die 87.000 Unternehmen und mehrere Millionen Metadaten berücksichtigt. Dazu zählt die Mitarbeiter-

zufriedenheit genauso wie beispielsweise Arbeitsbedingungen, Werteverständnis, Arbeitsplatzsicherheit, Prosperität, Image und Umweltbewusstsein.

## € 50.000 Spende an SOS Kinderdorf

Konflikte, Klimaextreme und wirtschaftliche Krisen: Die Region am Horn von Afrika steht vor schwerwiegenden Herausforderungen. Nach fünf ausgefallenen Regenzeiten haben Überschwemmungen die Dürre abgelöst, Viehbestände vernichtet, Ackerland beschädigt und die Lebensgrundlagen weiter zerstört.

„Besonders hart davon betroffen sind Kinder und Familien“, erklärt Mario Edler vom SOS Kinderdorf. Daher spendet Great Lengths bereits zum zweiten Mal in Folge für die Familien, die sich

in dieser international wenig beachteten Krise befinden: € 50.000 sind diesmal zusammengesammelt und wurden an das SOS Kinderdorf übergeben.

„Als Mutter von drei Kindern weiß ich, wie wichtig es ist, unsere Sprösslinge zu unterstützen und zu fördern. Besonders Kinder, die nicht das Glück haben, in einer derartigen Umgebung aufzuwachsen, brauchen die Hilfe von Organisationen wie dem SOS Kinderdorf“, so Anita Lafer, Geschäftsführerin von Great Lengths.

## 300 Kilo Haare an Hair Help the Oceans

Great Lengths unterstützt die Umweltinitiative „Hair Help the Oceans“. Sie ist darauf spezialisiert, Meere und Gewässer von Öl- und Benzinverunreinigungen zu befreien.

Dafür sammelt die Organisation Schnittreste von Partnersalons des Extensions-Spezialisten aus St. Stefan im Rosental, um daraus Filterschläuche zu fertigen, die zur Reinigung des verschmutzten Wassers dienen. Denn ein Kilo menschliches Haar kann bis zu acht Kilogramm Öl aufnehmen.

„Es haben sich somit insgesamt circa 300 Kilogramm Haare auf dem Weg aus unserer Produktionsstätte in St. Stefan im Rosental gemacht, um die Meere zu reinigen“, berichtet Anita Lafer, Geschäftsführerin von Great Lengths Österreich und fügt hinzu: „Besonders freuen wir uns darüber, dass unser Versanddienstleister Hadolt GlobalExpress die gute Sache unterstützt und den Versand kostenfrei durchgeführt hat.“

Foto credit: Stefan Janisch



GL-Personalchefin Christine Deutschmann, GL-Geschäftsführerin Anita Lafer, Mario Edler und Brigitta Thurner vom SOS-Kinderdorf.



Produktionsleiter Robert Lafer beim Versand der Schnittreste an „Hair Help the Oceans“.

Foto credit: Borgmeier PR

# FF Lichendorf

Die Feuerwehr Lichendorf ist sehr stolz, hier einige Kamerad:innen nennen zu können, die sehr viel Freizeit aufopfern, um sich ständig bestens für den Ernstfall und für die Hilfe am Nächsten weiterzubilden.

## Lehrgang Technik I:

- Simon Hödl – guter Erfolg
- Simon Neuwirth – guter Erfolg
- Marco Luttenberger – ausgezeichnete Erfolg

## GAB II:

- Matthias Decker

## Technischer Lehrgang II:

- Simon Neuwirth – ausgezeichnete Erfolg

## Theoretische und praktische Handhabung von Kettensägen

- Simon Neuwirth
- Simon Hödl

## Feuerwehr Sanitäter:

- Simon Neuwirth – ausgezeichnete Erfolg
- Philipp Luttenberger – ausgezeichnete Erfolg

## Führen I:

- Simon Hödl – Erfolg

## Atemschutzleistungsprüfung Bronze:

- Simon Neuwirth
- Simon Hödl
- Marco Luttenberger
- Julia Nimrichter

## FDISK und Schriftführer

Sara Konrad – ausgezeichnete Erfolg

Die Kamerad:innen der FF Lichendorf sagen ein kameradschaftliches DANKE für euer Engagement, und gratulieren herzlichst zu den Leistungen.

Weiters sind wir sehr stolz, unsere Feuerwehrjugend

stetig wachsen zu sehen. Wir freuen uns über folgende Neuzugänge: Noah Luttenberger, Anja Hödl, Emma Scheer, Amina Grünsteidl, Nora Marchel und Gavin Grünsteidl.

Wir wünschen euch ganz viel Freude und Spaß in der Feuerwehrjugend und viel kameradschaftlichen Ehrgeiz.

Herzliche Gratulation zum fehlerfrei bestandenem Wissenstest in Kapfenstein an:

- Emma, Sandra, Doris, Noah, Jonas, Moritz, Anja im Wettbewerb Bronze,

- Felix im Wettbewerb Silber und

- Amina, Sandro und Bastian im Wettbewerb Bronze.

Tatkräftig vertreten war die Feuerwehrjugend auch wieder beim Aktionstag „Steirischer Frühjahrsputz 2024“ in St. Stefan im Rosental. Danke für das Mithelfen beim Säubern unserer Heimatgemeinde.

*Für die FF Lichendorf  
HBI Günter Wagner*



Die stolze Feuerwehrjugend nach dem Wissenstest in Kapfenstein.



Die Feuerwehrjugend war auch heuer wieder tatkräftig beim Aktionstag "Steirischer Frühjahrsputz" in St. Stefan im Rosental im Einsatz.



Marco Luttenberger, Simon Neuwirth, Julia Nimrichter und Simon Hödl nach der erfolgreichen Atemschutzleistungsprüfung in Bronze.



# Floriani-Festtage

Anlässlich des Florianisonntags lockten wir, die FF St. Stefan, zahlreiche Gäste zu einem Mix aus Party und Tradition.

## 30. April – Firefighter-Party

Am 30. April luden wir zur Feuerwehr-Party mit DJ GRASZIAS. Viele Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zu uns und genossen den Abend bei Musik, Tanz und Kulinarik. Wir danken für den großartigen und disziplinierten Besuch.



Aufstellung für den traditionellen Marsch zum Mahnmal.



Nach dem Gottesdienst marschierte man unter dem Kommando von HBM Johann M. Kaufmann zurück zum Festplatz.



HBI Martin Zangl begrüßte zahlreiche Ehrengäste zum Festakt.

## Floriani-Kirchgang, Festakt und Frühschoppen

Am Sonntag, dem 5. Mai 2024 fand mit großer Beteiligung der traditionelle Marsch der Feuerwehren der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental vom Feuerwehrhaus zum Mahnmal statt, an dem zum ehrenhaften Gedenken ein Kranz niedergelegt wurde.

Im Anschluss zelebrierte GR Pfarrer Mag. Christian Grabner den Dank- und Bittgottesdienst zu Ehren des Hl. Florian mit musikalischer Begleitung durch die Markt-

Nach dem Gottesdienst defilierten die Markt- und Feuerwehrkapelle und die Feuerwehren unter dem Kommando von HBM DI (FH) Johann Michael Kaufmann, vorbei an den Ehrengästen, zum Festplatz beim Feuerwehrhaus.

## 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Stefan im Rosental „1894 – 2024“

„Am 2. Mai 1894 legte Herr Franz Geyer im Namen des Gründungskomitees die Statuten gemäß des §6 des Vereinsgesetzes vom 15. November 1867 zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan an die k.u.k. Stadthalterei vor. Laut Erlasses vom 10. Mai 1894 hat die Stadthalterei Feldbach die vorgelegten Statuten nicht zu untersagen. So steht es im Schreiben des k. u. k.

Bezirkshauptmannes von 1894. Das war vor 130 Jahren und es freut mich, dass so viele Gäste, Feuerwehren, benachbarte Einsatzorganisationen und Vereine zu dieser Jubiläumsfeier gekommen sind.“, so Orts- und Abschnittsfeuerwehrkommandant Ing. Martin Zangl.

Er freute sich, zahlreiche Ehrengäste zu begrüßen, darunter die Abgeordneten zum Landtag Steiermark Franz Fartek und Cornelia Schweininger, Bezirkshauptfrau Mag.a Elke Schunter-Angerer, Bürgermeister Johann Kaufmann, Gemeindevorstands- und Gemeinderatsmitglieder, Diakon Heinz Hödl, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Johann Weixler-Suppan, Ehrenmitglied ELFR Johann Kienreich, ABI a.D. Franz Roßmann, EABI Walter Schleich, Inspektionskommandant Kontrlnsp. Reinhold Kaufmann, Obmann des Ortsverbandes des ÖKB BM Johann Kapper und den Ortsleiter der Steir. Berg- und Naturwacht Manfred Schantl.

Weiter begrüßte er die Markt- und Feuerwehrkapelle unter der musikalischen Leitung von Kapellmeisterstellvertreter DI Bernhard Hirschmann und Obmann Florian Ertler sowie die Gönner, Gäste, Freunde und Sympathisanten unserer Feuerwehr.

In Stichworten wurde ein Auszug der Chronik „130 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Stefan im Rosental“ von OLM d.V. Dipl.-Ing. Marcel Weinhandl, MSc, BSc vorgelesen.

Unseren Kommandanten erfüllte es mit Stolz, auf 130 Jahre allgemeinen und uneigennütigen Dienst am Nächsten zurückblicken zu können. In der hektischen Zeit von heute, überfüllt mit Informationen und Angeboten, erscheint es vielen Menschen oftmals als gar unmöglich, sich zusätzlich zum bewegten Berufs- und Freizeitleben noch einer weiteren Aufgabe zu widmen, die noch dazu ohne Bezahlung erfolgt. Und trotzdem gibt es sie, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren. Waren die Gründer, vor allem im Falle eines Brandes, für die Bevölkerung zur Stelle, so entwickelten sich die Feuerwehren zu unverzichtbaren Universalwehren für alle Bereiche.

### Auszeichnungen

Der Festakt bot auch Gelegenheit für Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder.

"Mit der Auszeichnung, die auf unserem Rock getragen wird,



Bgm. Johann Kaufmann, BH Mag.<sup>a</sup> Elke Schunter-Angerer, LAbg. Franz Fartek, OBI Bernhard Prischink, HBI Martin Zangl, LAbg. Cornelia Schweiner und BR Johann Weixler-Suppan.

ist die dem jeweiligen Feuerwehrmitglied zuteil gewordene öffentliche Anerkennung für alle sichtbar. Sie bezeugen einerseits die erbrachten Leistungen und bezeugen andererseits vor allem die über Jahrzehnte zurückreichende ehrenamtliche Tätigkeit für alle Mitbürger\*innen."

Neben dem Kameraden, OLM Helmut Oswald der Freiw. Feuerwehr Jagerberg, welcher die Verdienstmedaille „60 Jahre“ für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielt, wurden auch Kameraden unserer Feuerwehr ausgezeichnet.

- LM Dominik Prischink:  
Verdienstzeichen 3. Stufe  
- Bronze des LFV Stmk.
- BM Ing. Bernhard Scherr:  
Verdienstzeichen 2. Stufe  
- Silber des LFV Stmk.

- OBI Bernhard Prischink:  
Verdienstzeichen 1. Stufe  
- Gold des LFV Stmk.

### Grußadressen

Bürgermeister Johann Kaufmann, BR Johann Weixler-Suppan, LAbg. Cornelia Schweiner und LAbg. Franz Fartek dankten in ihren Grußadressen für die besonderen Leistungen der Kamerad\*innen, dem engagiert in die Zukunft orientierten Kommando und auch allen Verantwortungs-trägern, die zur Geschichte „130 Jahre“ richtungswesend beitrugen. LAbg. Franz Fartek überbrachte auch die besten Grüße und Wünsche von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler.

Mit der Landeshymne endete der würdige und straff getaktete Festakt. Der großartig

besuchte Frühschoppen mit den Saßtalkrainern war das Lob für die ambitionierten Vorbereitungen aller Mitglieder unserer Feuerwehr und den vielen freiwilligen Helfer\*innen. Einen Großteil der Speisen und Getränke konnten wir aus regionalen Betrieben beziehen.

Wir danken allen Ehrengästen, den Musiker\*innen der MMK, den Saßtalkrainern, den Kamerad\*innen der Feuerwehren, den Gönnern, Sympathisanten und Freunden unserer Feuerwehr für den Besuch und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung.

*ABI a.D. Franz Roßmann  
Öffentlichkeitsarbeit*

Bildcredit: ÖA\_FF8083/ N. Zangl, F. Roßmann,  
Pressedienst Feuerwehr W. Patschok





# ESV Glojach: Sportliches Update

## Weitensport

Peter Neubauer, der Kraftlackl in unserem Verein, kürte sich im April ein weiteres Mal zum Landesmeister der Junioren U23. Beim Landescup der Herren erreichte er den guten 2. Platz.

## Mannschaftssport

Im Mannschaftssport gibt es in unserem Verein derzeit auch sehr viele Erfolge zu feiern. Unsere Mannschaft Glojach 1 gewann die ersten drei Spiele der Kreisliga und somit führen wir die Tabelle der Gruppe A derzeit mit zwei Punkten Vorsprung auf Platz eins an.

## 6. Juli – Straßenturnier

Am Samstag, dem 6. Juli findet wieder unser alljährliches Straßenturnier statt.

Wir laden alle recht herzlich ein, vorbeizukommen oder auch selbst den Stock zu schwingen und mit einer Mannschaft am Turnier teilzunehmen. Da es sich um ein Hobbyturnier handelt, kann jeder mitmachen, auch ohne Spielerpass.

Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Geschenkkorb.

Es sind auch alle Besucher, welche nicht am Turnier teilnehmen, herzlich willkommen.



Die Mannschaften des ESV Glojach blicken auf eine erfolgreiche Saison. - Links im Bild "Glojach 1"

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und es wartet auch eine große Verlosung mit tollen Preisen auf euch.

„Stock heil!“



# Zwei Maibäume für die Landjugend

Wie in den vergangenen Jahren trafen wir uns auch dieses Mal einige Tage vor dem 1. Mai, um den diesjährigen Maibaum zu schnitzen und den Kranz zu binden.

Unglücklicherweise wurde dieser, unser erster Maibaum, aber um geschnitten.

Doch wir ließen uns von diesem Vorfall nicht entmutigen und mit vereinten Kräften schnitzten wir einen zweiten, neuen Maibaum. Am 1. Mai konnten wir schließlich unseren etwa 26 Meter hohen Baum im Herzen des Ortes zahlreichen Zuschauern präsentieren. Unser besonderer

Dank gilt der Familie Platzer aus Hirschmanngraben, die nicht nur die beiden Maibäume großzügig gespendet, sondern auch für Verpflegung während der Vorbereitungsarbeiten gesorgt hat. Ein weiterer Dank geht an die Firma Platzer für die Bereitstellung des Krans sowie

an den Fahrer, Herrn Michael Bauer. Ebenso danken wir allen fleißigen Helfern, die das Aufstellen der Bäume ermöglichten. Wir hoffen sehr, dass wir auch im nächsten Jahr wieder viele Gäste begrüßen dürfen, die mit uns dieses schöne Brauchtum pflegen und feiern.



# Junge Talente erobern die Bühne

Die Landjugend St. Stefan im Rosental sorgte mit ihrem diesjährigen Stück „A Rathaus voller Zustand“ für zahlreiche Lacher, punktete mit neuen Talenten und konnte das Publikum begeistern.

In diesem Jahr gab es wieder vier Theateraufführungen der Landjugend St. Stefan im Rosental in der Rosenhalle.

Gleich von Anfang an fiel einem der vollzogene Generationenwechsel, sowohl unter den Darstellern, als auch unter allen fleißigen Helfern, auf. Somit markierte das diesjährige Landjugendtheater den Beginn einer neuen Ära.

Der Großteil der Schauspieler stand heuer zum ersten Mal auf der Bühne. Sie konnten das Publikum vollends mit ihren schauspielerischen Leistungen überzeugen und ernteten dafür gebührenden

Applaus. Die Darsteller Obmann Sebastian Hütter, David Nagl, Daniel Roßmann-Resch, Ann-Kathrin Bachmann, Valentina Hütter, Lorenz Trummer, Johannes Prödl, Florian Prödl und Larissa Niederl zogen die Zuschauer mit ihren herausragenden Leistungen in ihren Bann und stellten die Vielfalt und das Talent der Landjugend St. Stefan im Rosental unter Beweis.

Nicht zu vergessen sind auch die unsichtbaren Helden hinter den Kulissen, die den reibungslosen Ablauf der Aufführung sicherstellten. Kerstin Amtmann und Nadine Ganster agierten als Souffleusen und lieferten eine



stehend v.l.: Kerstin Amtmann, Johannes Prödl, Daniel Roßmann-Resch, Lorenz Trummer, David Nagl, Florian Prödl, Nadine Ganster. sitzend v.l.: Valentina Hütter, Larissa Niederl, Sebastian Hütter, Ann-Kathrin Bachmann.

erstklassige Unterstützung, Bühne zu glänzen. Die Regie lag erneut in den bewährten Händen von Josef Prödl.

## 24. Straßenturnier des ESV Frauenbach

Am 20. April fand das 24. Straßenturnier des ESV Frauenbach statt. Auf der gesperrten Landstraße versammelten sich bei gutem Wetter 20 Mannschaften, darunter größtenteils Hobbymannschaften. Den 1. Platz belegte die Mannschaft TV Mitterlabil mit einem 3. Turniersieg, welcher bereits der 2. Turniersieg in Folge war. Somit konnten sie den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Jede Mannschaft durfte sich über einen Preis freuen und ein besonderer Dank gilt den

Sponsoren wie der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental, der Bäckerei Strohmaier,

der Fa. Loidl sowie der Firma Nuster aus Aschau.

Auch bei einem Schätzspiel

gab es viele schöne Preise zu gewinnen, der 1. Platz ging hier an Ewald Trummer.



Patrick Mellacher (l.) und Johann Platzer (r.) überreichten den Siegern die Preise.



# TC St. Stefan ist Meister!

## Meistertitel Wintermeisterschaft

In den letzten beiden Jahren sind wir immer knapp am Meistertitel in der Wintermeisterschaft vorbeigeschrammt. Daher ist der Titel heuer umso schöner. Bereits am vorletzten Spieltag stand fest, dass wir Meister in der ersten Klasse der Wintermeisterschaft sind.

Somit dürfen wir im nächsten Jahr in der zweithöchsten steirischen Liga (Landesliga B) aufschlagen.

## Schnuppertag

Damit der TC St. Stefan im Rosental auch in Zukunft Erfolge im Tennis feiern kann, ist uns der Nachwuchs sehr wichtig. Um den interessierten Kids den Tennissport etwas näher zu bringen, bieten wir jedes Jahr einen Schnup-

pertag an. Dieses Angebot haben heuer ca. 20 Volksschulkinder genutzt.

Zwölf dieser Kinder haben sich auch für ein Tennistraining als Neueinsteiger entschieden.

## Wandertag des Kindergartens

Am 26. April durften wir uns über noch jüngere Kids am Tennisplatz freuen, denn es fand der Wandertag des Kindergartens statt. Der TC St. Stefan im Rosental durfte hier eine Station übernehmen und mit den Kids koordinative Übungen und Spiele durchführen. Auch einige Tennisübungen waren schon dabei. Für eineinhalb Stunden hat es am Tennisplatz „gewurt“.

Schön, so viel Energie zu sehen!



Der TC St. Stefan ist Meister in der Wintermeisterschaft.



Schnuppertag am Tennisplatz



Besuch der Kindergartenkinder am Tennisplatz

**I gemma Lanzl'n**

**13. JULI** VORPLATZ ROSENHALLE  
AB 18 UHR | EINTRITT FREI

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Rosenhalle statt.

# Auszeichnungen für MMK St. Stefan

Am 29. April verlieh Landeshauptmann Christopher Drexler an 34 steirische Blasmusikkapellen den „Blasmusik-Panther“ und an 14 davon auch die „Robert-Stolz-Medaille“. Darunter waren auch wir, die Marktmusikkapelle St. Stefan im Rosental, vertreten.

© Land Steiermark/Foto Fischer



v.l.: Hans Stolz, LH Mag. Christopher Drexler, Reinhard Walter, Florian Ertler, Vzbgm. Manfred Walter, LH-Stv. Anton Lang, Landesobmann Erich Riegler, Landeskappellmeister Peter Mayerhofer, Landesstabführer Herbert Nußbaumer

Zahlreiche Ehrengäste und Vertreter steirischer Blasmusikkapellen folgten der Einladung des Landeshauptmann und fanden sich in der Aula der Alten Universität zur Verleihung des Blasmusik-Panthers und der Robert-Stolz-Medaille ein. Unter den Ehrengästen befand sich unter anderem Hans Stolz, der Großneffe des Grazer Operettenkomponisten Robert Stolz. Von unserer Seite waren Obmann Florian Ertler und Stabführer Reinhard Walter

anwesend. Vizebürgermeister Manfred Walter hat die beiden begleitet. Der Blasmusik-Panther wird vom Landeshauptmann der Steiermark an Musikkapellen verliehen, die innerhalb von fünf Jahren bei mindestens drei Wertungsspielen, egal ob Konzert- oder Marschwertung, erfolgreich teilnehmen. Als Zusatzauszeichnung wird die, an den Blasmusik-Panther gekoppelte, Robert-Stolz-Medaille verliehen, wenn man bei diesen drei

Wertungsspielen insgesamt mindestens 270 Punkte erreicht.

Unser Obmann und unser Stabführer durften sowohl den Blasmusik-Panther, als auch die Robert-Stolz-Medaille entgegennehmen. Somit haben wir beide Preise bereits zum siebten Mal erhalten. Lediglich eine weitere steirische Blasmusikkapelle hat das auch erreicht.

*Wir bedanken uns für die Würdigung unserer Leistungen!*

## Leistungsabzeichen in Gold

Landeshauptmann Christopher Drexler verlieh am 18. April die Blasmusik-Leistungsabzeichen in Gold in der Aula der Alten Universität in Graz. In diesem

feierlichen Rahmen erhielt auch Johann Jagl, Mitglied der Marktmusikkapelle St. Stefan im Rosental, sein Abzeichen.

*Herzliche Gratulation!*



© Land Steiermark/Foto Fischer

### Veranstigungsankündigungen für den Sommer

Musikalische Klänge bei gemütlicher Atmosphäre gibt es auch heuer wieder am Samstag, dem **6. Juli** um 19:45 Uhr, am St. Stefaner Marktplatz. Dieses Jahr gestalten wir, die Musiker:innen der Marktmusikkapelle St. Stefan, den Konzertabend selbst. Freuen Sie sich auf einen bunten Mix aus bekannter Marschmusik, Medleys aus bekannten Popsongs sowie klassische Blasmusik, mit der wir in den Sommer starten möchten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Knapp einen Monat später steht mit dem Stefanisonntag auch schon die nächste Veranstaltung am Kalender. Seien Sie auch am **4. August** unsere Gäste. In unserem Zelt werden Sie von unserer Schank und den fleißigen Kellner:innen mit köstlichen Speisen und Getränken versorgt. Im Hexenkessel bieten wir Spezialitäten für die Feierlustigen und natürlich wird auch unsere „hauseigene“ Musik, STEKIM, aufspielen. Wir freuen uns auf viele Besucher:innen!



# TUS St. Stefan - 1. Rosentaler Cup

Am Samstag, dem 13. Juli veranstaltet der TUS DiniTech St. Stefan im Rosental den ersten Rosentaler Cup.

Ab Mittag rollt der Ball. Verpassen Sie nicht um 14 Uhr das Spiel zwischen unseren Legenden, den Old Boys St. Stefan und der Altherren Mannschaft Gnas.

Anschließend beginnt um 16 Uhr der erste Rosentaler Cup mit den Teilnehmern USV Gnas, USC Jagerberg, TUS Kirchbach und dem TUS DiniTech St. Stefan im Rosental.

Der Höhepunkt ist für circa 20 Uhr geplant, wo wir die Gewinner der Verlosung ziehen werden. Der heurige Hauptpreis ist € 500 in bar sowie weitere schöne Sach- und Warenpreise.

Loskarten sind bei allen Mitgliedern des TUS erhältlich.

Das genaue Rahmenprogramm wird über unsere Social-Media-Kanäle sowie per SMS kommuniziert

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*





[www.peingmbh.at](http://www.peingmbh.at)

**in St. Stefan im Rosental**  
am Baumarkt Eder-Gelände (Gewerbepark Eder)

**Invaliden- und Seniorenfahrzeuge**  
E-Rollstühle und E-Mobile



**Mobile Stromversorgung**  
Generatoren, Solarpaneele uvm.



**PKW-Anhänger**  
750 kg bis 3,5 t



**Minibagger**  
1,2 t inkl. Zubehör



**NEU!**

**Mobil mit unserem fahrbaren Reisekoffer!**



Gleich anfragen:  
[vertrieb@peingmbh.at](mailto:vertrieb@peingmbh.at)

**WIR BERATEN SIE GERNE PERSÖNLICH!**

Pein GmbH | Gleichenbergerstr. 2, 8083 St. Stefan/R. | Tel. 03116 82 76  
Geöffnet: Mo. 14–17 Uhr; Di–Do. 8–12 und 14–17 Uhr; Fr. 8–12 Uhr

**DER SELTSAME FALL  
DES BENEDIKT  
MITMANNSTRUBER**

REGIE: PETRA DOBETSBERGER

FOTO: ANNA SOPHIE KOEHL

**NW-EVENT  
FACTORY**

[NW-EVENTFACTORY.AT](http://NW-EVENTFACTORY.AT)

Eintrittskarten  
auch erhältlich  
in der Trafik  
St. Stefan i.R.



**12. OKTOBER 2024**

**EINLASS 17:30 UHR | BEGINN 19:00 UHR**

**ST. STEFAN I.R.**

**ROSENHALLE**

# TC Tagensdorf

Rechtzeitig zum 30-jährigen Jubiläum wurde die Vereinsführung in die Hände der nächsten Generation übergeben.

Am 3. November trafen sich die Mitglieder des Tennisclub Tagensdorf zur Generalversammlung und einem gemütlichen Beisammensein. Im Mittelpunkt stand die Übergabe der Vereinsführung an die nächste Generation.

Über die letzten Jahre bzw. Jahrzehnte führte Obmann Egon Rossmann den Verein und setzte sich zusammen mit seinen Funktionären für die Erhaltung des Vereins und den Zusammenhalt im Dorf ein.

Neben dem Tennisspielen hat sich in Tagensdorf im Laufe der Jahre auch der Stocksport etabliert. Begonnen wurde vor einigen Jahren mit dem Eisschießen und mittlerweile ist neben dem Tennisplatz eine eigene Asphaltbahn entstanden, welche ganzjährig genutzt wird und als Treffpunkt für Alt und Jung dient.

Im Zuge der Generalversammlung steht nun mit René Rauch ein neuer Obmann an der Vereinsspitze. Gemeinsam mit dem neu gewählten Vorstand hat er das Ziel, die Dorfgemeinschaft und das regelmäßige Miteinander auf Basis des Tennisclubs zu stärken.

So übernahm der Verein am Faschingsdienstag wie üblich einen Stand am Marktplatz und versorgte die Umzugsbesucher mit Getränken und Hot Dogs.

Des Weiteren standen bereits einige Instandsetzungsarbeiten am Tennisplatzgelände an, um für die bereits gestartete Spielsaison bereit zu sein.

Am 1. Mai folgte dann der nächste Event. So wurde erstmals ein Maibaum neben der Dorfkapelle Tagensdorf aufgestellt. Dazu traf man sich schon in der Früh, um den Baum zu fällen und im



Obmann René Rauch (2. v.l.) und seinem neugewählten Vorstand liegt vor allem die Dorfgemeinschaft am Herzen.

Hause der Familie Prödl (vgl. Schneeberger) mit einigen Schnitzmustern zu verzieren. Mit dem traditionellen Kranz wurde der Baum schon einige Stunden später, unter Aufsicht von vielen Tagensdorfern, bei der Kapelle aufgestellt. Beim anschließenden Zusammensitzen im Vereinsstüberl genoss man neben selbstgemachten Mehlspeisen und Gegrilltem auch einige gute Gespräche. An dieser Stelle bedanken sich alle Helfer:innen bei der Familie Prödl für die Bereit-

stellung des Baumes und für die großartige Verpflegung.

Für den Sommer hat die neue Vereinsführung ein Fest zum 30-jährigen Vereinsjubiläum geplant, um sich bei allen Gründungsmitgliedern und auch Funktionären der letzten drei Jahrzehnte zu bedanken.

Der neu gewählte Vorstand möchte hiermit noch einmal ein großes Dankeschön an die zurückgetretenen Funktionäre aussprechen!



Beim Faschingsumzug übernahm der TC Tagensdorf, wie üblich, einen Verpflegungsstand.



Heuer wurde erstmals ein Maibaum neben der Dorfkapelle Tagensdorf aufgestellt.



# 74. ÖKB Bezirksdelegiertentagung

Bei schönstem Frühlingswetter wurde am 2. März der 74. Bezirksdelegiertentag des ÖKB in traditioneller Weise in St. Stefan abgehalten. Begonnen hat diese Jahresveranstaltung mit einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal für den Frieden. In Ehrfurcht wurden 120 Gefallene aus dem 1. Weltkrieg sowie 147 gefallene und vier vermisste Soldaten aus dem 2. Weltkrieg betrauert. Im Gräberfeld auf unserem Ortsfriedhof sind 20 Ukrainische, 14 Deutsche und 6 unbekannte Soldaten begraben. Auch viele Kameraden der Einsatzorganisationen vom Roten Kreuz, Feuerwehr, Polizei, Bergwacht und Bergrettung haben ihr Leben bei der Ausübung ihres Dienstes verloren. Europa war und ist das größ-

te jemals gestartete Friedensprojekt. Seit mehr als 70 Jahren haben wir diesen Frieden. Seit einigen Jahren hat sich die Lage aber etwas verändert und man scheint sich teilweise schwer zu tun, aus der Geschichte Lehren zu ziehen.

Gemäß „Frieden stiften durch Kameradschaft“ wurde der ÖKB gegründet, um für den Einsatz des Friedens beizutragen, um unserer verstorbener Vorfahren zu gedenken und um beim Aufbau für unsere schöne Heimat in damals aussichtsloser Lage mit zu wirken.

Für besonderes Bemühen und ehrenamtliche Tätigkeiten wurden folgende Kameraden mit dem silbernen Ehrenkreuz des Landesver-

bandes Steiermark ausgezeichnet

- Alois Baumann, Kdt
- Alois Fink, Fahnenoffizier
- Johann Hutter, Fahnenführer
- Johann Kapper, Obm
- Johann Luttenberger, Obm Stv

■ Alois Seidl, Fahnenoffizier

■ Josef Weixler, Kassier  
Gratulationen erfolgten von Bgm. Johann Kaufmann. Der ÖKB St. Stefan wurde für sein Wirken sowie unser Ort aus Anlass der 70 Jahre Marktgemeinde vom Bezirksvorstand belobigt.



v.l.: Johann Luttenberger, Johann Kapper, Alois Baumann, Alois Fink, Bgm. Johann Kaufmann, Johann Hutter, Alois Seidl, Josef Weixler

Mitglied werden bei der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht!



## DIE NATUR BRAUCHT DICH



Unsere Natur braucht HelferInnen!

**Wir suchen:**

Frauen und Männer jeden Alters sowie alle jungen Menschen, denen die Natur am Herzen liegt.

### UNSERE ARBEIT BEDEUTET

- Liebe zur Natur
- ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und Organisationen

### UNSERE ERFOLGE SIND

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

**KONTAKT: 0664 31 30 774**

[WWW.BERGUNDNATURWACHT.AT](http://WWW.BERGUNDNATURWACHT.AT)



# Rosentaler Mini's

## Wörterchaos

Kannst du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen und die Sommerwörter aufschreiben?

Snenonblirle =

---

Beadzaung =

---

Eberreden =

---

Senoanrnbd =

---

Smomrerefein =

---

Gtetewir =

---

Smwhcmein =

---

Snnenohrcsim =

---

Smihcwmabd =

---

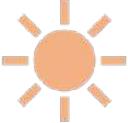
## Bilderrätsel

Finde:     



## Bilder-Sudoku

In jeder Spalte, jeder Reihe und jedem Viererblock darf jedes Symbol nur einmal vorkommen. Welche Symbole gehören in die leeren Felder?



# Kindergarten St. Stefan im Rosental

## Wandgestaltung

In der letzten Woche musste aufgrund laufender Bauarbeiten in der Kinderkrippe vorübergehend die Fensterfront im Küchenbereich des Kindergartens entfernt werden. Anfangs herrschte eine gewisse Unbehaglichkeit aufgrund der Dunkelheit. Doch schnell wurde beschlossen, die provisorischen Holzwände aufzuhellen und für die kommende Zeit freundlicher zu gestalten.

Kinder der Ganztagsgruppe verwandelten die triste Wand in ein wahres Kunstwerk und präsentierten stolz ihr Werk.



## Kindergarten Familien-Wandertag

Am 26. April erlebten die Familien des Kindergartens und der Kinderkrippe in St. Stefan im Rosental einen ereignisreichen Wandertag. Schon vorab war die Vorfreude und Aufregung groß. Gemeinsam präsentierten die Kinder das Lied "Wir wandern" von Reinhard Horn im Rosenpark, bevor sich etwa

400 Teilnehmer bei angenehmen Frühlingstemperaturen auf den Weg in Richtung Schlosser-Teiche machten. Die Wandermarkierungen wiesen den Weg und die Rätselhefte wurden unterwegs von den Kindern gefüllt. Vor der Rosenhalle erwartete die kleinen Wanderer ein buntes Programm, gestaltet

vom Kindergartenteam sowie vom Tennisverein St. Stefan, Scherrafit, dem Fußballverein St. Stefan und den Vulcanoos (Vulkanland Eishockey Jugend).

Mit bunt geschminkten Gesichtern versammelten sich die Kinder am Ende des Tages zur Verleihung ihrer Wanderabzeichen.

Ein herzliches Dankeschön geht an "diebewegungsrevolution", die Eltern, die Gemeinde und alle Unterstützer, die diesen Wandertag möglich gemacht haben.

*Kindergartenleitung  
Marlene Winkler*



# Volksschule St. Stefan im Rosental

## 10. Wald- und Wiesenlauf

Am 10. April fand in Sankt Peter am Ottersbach der 10. Wald- und Wiesenlauf statt. Erstmals nahm unsere Schule mit den beiden dritten Klassen daran teil. Jede:r Einzelne lieferte eine großartige Leistung ab und darf sehr stolz darauf sein, ein Teil dieses Sportevents gewesen zu sein. Sowohl die Mädchen als auch die Burschen konn-

ten in der Teamwertung den hervorragenden 3. Platz ergattern.

*Herzliche Gratulation!*



## Theater

Am 11. April besuchte das Kuddelmuddel Theater mit Elfi Scharf die Volksschule St. Stefan im Rosental und entführte uns zu zwei zauberhaften Geschichten. Fernab auf einer einsamen Insel mit einem riesengroßen Baum und zu einem kleinen Jungen in die Stadt mit seinem Lieblingsbaum. In beiden Geschichten wurde wunderbar klar, welche offensichtlichen und auch versteckten Aufgaben die Bäume und Pflanzen für uns und unsere Umwelt erledigen. Passend zum großen Klimathema in den

Schulen unserer Region wurde den Kindern, aber auch den Erwachsenen, wieder bewusst, dass wir sie mehr schützen und pflegen sollen. In der darauffolgenden Woche besuchte Elfi Scharf mit ihren selbstgebauten Puppen die beiden zweiten Klassen der Volksschule und brachte ihnen die wunderbare Welt des Theaters näher. Sie durften einen Vormittag lang ihrer Fantasie freien Lauf lassen, Theater spielen und mit Puppen verschiedenster Größen ihrem Publikum eine kleine Geschichte vorspielen.



## Erlebnistag „Energie“ bei DiniTech

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Volksschule besuchten die Firma DiniTech in ihrer neuen Fertigungshalle am Firmenstandort. Dort erwartete die Kinder ein toller Erlebnistag zum Thema „Energie gewinnen“.

In vielen wunderbar vorbereiteten Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler dieses sehr aktuelle Thema erforschen und spielerisch vieles erfahren und lernen.

*Ein großes Dankeschön an die Firma DiniTech!*





# Volksschule St. Stefan im Rosental

## Sichere Internet- und Handynutzung

In einem spannenden Workshop mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen erarbeiteten zwei Experten – Herr Thomas Kaufmann und Julian Puntigam von der Polizei St. Stefan im Rosental – einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Handy bzw. im Internet. Kindgemäß wurden die Themen Cyber-Mobbing, Soziale Netzwerke, Datenschutz u.v.m. unter die Lupe genommen und mit den Kindern besprochen. Damit auch die Eltern über die Inhalte des Workshops informiert sind und ihre Kinder bei der sicheren Nutzung des

Internets gut begleiten und unterstützen können, erläuterten die beiden Polizisten in einem Elternabend einige der unzähligen Chancen und Risiken, die uns das weltweite Netz täglich bietet. Infos und Tipps zur sicheren und verantwortungsvollen Internet- und Handynutzung finden Sie auf: [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at) Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Experten von der Polizei St. Stefan im Rosental für die interessanten und klärenden Ausführungen und Informationen.

*VD Waltraud Rauch*



## Saubere Steiermark 2024

Natürlich waren wir auch heuer wieder voller Motivation bei der Müllsammelaktion "Steirischer Frühjahrsputz" dabei – der Natur zuliebe! Leider konnten wir wieder einige Säcke mit achtlos weggeworfenem Müll füllen.

Wir freuen uns schon darauf, wenn wir nicht mehr den Müll von anderen Menschen sammeln brauchen.

**Achten wir gemeinsam auf eine saubere Umwelt!**



## Besuch aus dem Kindergarten

Die nächsten Erstklässler lernten bei ihrem Besuch in der Schule die Geschichte „Wenn ein Löwe in die Schule geht“ kennen. Unterstützt von den „großen“ Schulkindern der 3. und 4. Klassen und den Lehrerinnen, bastelten sie noch gemeinsam einen starken Löwen zum Mitnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an die Kindergartenpädago-

ginnen und an ihre Leiterin Marlene Winkler für die gute Zusammenarbeit und die uns anvertrauten Kinder!

*VD Waltraud Rauch*



# Volksschule St. Stefan im Rosental

## „Regionale Produkte – kurze Handelswege“

Die beiden 1. Klassen mit ihren Lehrerinnen Klaudia Perner und Verena Brünner arbeiten sehr intensiv an unserem Schulprojekt „Klimaschule“. Eines ihrer Schwerpunktthemen ist: Regionale Produkte – kurze Handelswege!

Was bieten unsere Bauern? Wie arbeiten sie? Wie hervorragend sind ihre Produkte? - Diese und viele andere Fragen wurden bei einem Lehrausgang zur Obstplantage der Familie Gollner

beantwortet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Vulkanlandweizen, gleich vom Feld in der Nähe, muss zwar erst zu Mehl vermahlen werden, dann aber kann man



köstliche Weckerl und Brote daraus backen. Aus diesem Grund wurden die Kinder zu einem „Backtag“ mit Manfred Url in die Mittelschule eingeladen. Köstliche

Kürbiskernweckerl wurden gebacken und Kernöl der Familie Walter durfte verkostet werden. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



## Ein klimafitter Wald - was ist das?

Fragen über Fragen stellen die Kinder der 3. Klassen ihrem „Waldlehrer“, Herrn Engelbert Uller, und er konnte mit Hilfe von Herrn Rudi Trummer bzw. Herrn Hans Strohmaier alle Antworten darauf geben. Begeistert kamen die Schülerinnen und Schüler von den Lehrausgängen zurück und erzählten, was sie alles neu erfahren ha-

ben. „Hast du schon einmal einen Borkenkäfer gesehen? „Wie kann ich das Alter eines Baumes bestimmen?“ – Das und noch viel mehr lernten die Kinder im anschaulichen Unterricht im Wald hinter der Schule kennen. Ein herzliches Dankeschön für die interessanten und motivierenden Waldführungen – am besten lernt man doch vor Ort mit guten LehrerInnen!





# Mittelschule St. Stefan im Rosental

## Bildungs- und Berufsorientierung an der MS St. Stefan im Rosental

Am 25. und 26. April hatten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse die Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung zu sammeln.

Vierzehn Schülerinnen nahmen die Gelegenheit wahr, am Girls's day teilzunehmen und erhielten einen Einblick in der Welt der Technik, des Handwerks und der Naturwissenschaft.

Um mehr über die Berufe in St. Stefan im Rosental zu

erfahren, erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Bildungs- und Berufsorientierungsunterrichts Fragen zu typischen Tätigkeiten, geforderten Kompetenzen und diversen Ausbildungsmöglichkeiten.

Am Freitag, dem 26. April, war es dann so weit. Die Schülerinnen und Schüler besuchten die ausgewählten Betriebe und stellten ihre Fragen. Mit Antworten im Gepäck ging es zurück an die Mittelschule, wo die Ergebnisse präsentiert wurden.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei den folgenden Betrieben:

- Blumen & mehr Katharina Harb
- Eissalon Stöhr
- Kaufhaus Riedl
- Kindergarten
- Polizei
- Leber Installations-technik
- Raiffeisenbank
- Rosen Apotheke
- Suppan & Url GmbH
- Straßenmeisterei
- Tierarzt Dr. Böhm

Text und Fotos:  
Mag. Daniela Felgitscher



## Ferienprogramm

Keine Zeit für Langeweile in den Ferien – dafür sorgt das Ferienprogramm, welches bereits zum 23. Mal vom Familienkreis, unter der Leitung von Dr. Therese Friedl, geplant wird.

Das Kunterbunte Ferienprogramm ist das Ergebnis einer tollen Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen sowie Privatpersonen, ohne deren

Unterstützung das Ferienprogramm nicht möglich wäre. Vielen Dank dafür!

Das Programm kommt rechtzeitig vor Ferienbeginn mit der Post zu Ihnen nach Hause.

Die Termine sind ab Juni auch online unter [www.st.stefan.at](http://www.st.stefan.at) abrufbar.



**Eltern-Kind-Bildung**  
St. Stefan im Rosental

**Montag, 24. Juni**  
SAFER INTERNET  
Sicherer Umgang mit digitalen Medien in der Familie.

19 Uhr, Gemeindezentrum

**ANMELDUNG:**  
[therese@friedl.org](mailto:therese@friedl.org)  
T: 0650 660 20 49



Ein Treffen für Eltern und Großeltern mit den Kindern in der Altersgruppe 0 bis Kindergartenalter

**Kommende Termine:**  
**19. Juni**  
**3. Juli**  
**PAUSE - SOMMERFERIEN**  
jeweils von 9 bis 11 Uhr,  
Feuerwehrhaus St. Stefan

# Mittelschule St. Stefan im Rosental

## Frühjahrsputz-Aktion: Schüler:innen der 3. Klassen engagiert für eine saubere Umwelt



Für die Zukunft unseres Planeten haben die motivierten Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen an einer Frühjahrsputz-Aktion in St. Stefan im Rosental teilgenommen. Unter dem Motto "Für die Zukunft und einen sauberen Planeten" machten sie sich gemeinsam auf den Weg, um Müll zu sammeln und damit

einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Mit Eifer und Entschlossenheit machten sie sich an die Arbeit und sammelten eine beachtliche Menge an Abfall ein, der leider allzu oft gedankenlos in der Natur entsorgt wird. Die Schülerinnen und Schüler waren sich der Bedeutung ihres Einsatzes bewusst und

verstanden, dass jede kleine Tat einen großen Unterschied machen kann. Sie zeigten sich nicht nur als vorbildliche Bürgerinnen und Bürger, sondern auch als aktive Gestalterinnen und Gestalter einer nachhaltigen Zukunft.

Als Anerkennung für ihren Einsatz und als Belohnung für ihre Mühe wurden die engagierten Schülerinnen und Schüler von Herrn Riedl (Eurospar Riedl) mit einem erfrischenden Eis überrascht. Diese kleine Geste der Wertschätzung honorierte nicht nur ihre wertvolle Arbeit, sondern stärkte auch ihr Be-

wusstsein für die Bedeutung des Umweltschutzes und ermutigte sie, weiterhin aktiv zu werden.

Die Frühjahrsputz-Aktion in St. Stefan im Rosental war nicht nur ein praktisches Beispiel für Umweltschutz und Gemeinschaftssinn, sondern auch eine wertvolle Lektion für die Zukunftsgeneration. Die Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für eine saubere und lebenswerte Umwelt einzusetzen.

*Text und Fotos: Marco Lindner*

## Exkursion der 4ab: regionale Energieversorgung "Feuer und Flamme"

Im Rahmen der MINT-Fächer besuchten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen die regionalen Energieversorger. Gestartet wurde bei der Firma Kiendler in Ragnitz. Juniorchef Paul Kiendler erklärte sehr anschaulich die 300 kW-Anlage, die Turbinenarten für die ökologische Stromumwandlung durch Wasserkraft und das Mahlwerk für Getreide. Es konnte auch die Baustelle für das neue Kraftwerk be-

sichtigt werden. Besonders eindrucksvoll waren hier die baulichen Maßnahmen und die Fischaufstiegshilfen entlang des Kraftwerkes.

Herr DI Hirschmann informierte mit seinem Team über das Fernheizkraftwerk St. Stefan i. R. und die Zusammenarbeit mit der Biogasanlage, die im Sommer die Wärmeenergie liefert. Wie mit nachwachsenden Rohstoffen regional und ökologisch Wärmeenergie aus heimischen

Hackschnitzeln erzeugt wird und welche Rolle dabei die Technik spielt, konnte gezeigt werden. Bis zu zehn Berufe sind dabei notwendig! Vielen Dank seinem Team im Namen aller für die Bewirtung mit Jause und Getränken!

Ein inneres Feuer war für alle auch bei Herrn Josef Nagl zu spüren. Mit vielen Fachinformationen informierte er über die biochemischen Abläufe der Biogasanlage, die als Blockheizkraftwerk Strom

und Wärme liefert. Die Methangasbakterien liefern vor Ort aus Reststoffen Energie. Mit der Verstromung des Methans und der Nutzung der Motorabwärme schließen sich regionale Energiekreisläufe. Vielen Dank an ihn und an sein Team für die Führung und die Bewirtung mit Obst und Getränken!

*Text und Fotos: Walter Riedl*





# Musikschule St. Stefan im Rosental

## Die Musikschule St. Stefan im Rosental konzertierte in der kroatischen Hauptstadt Zagreb

Gemeinsam mit dem Chor der Mittelschule (Leitung Alexander Hermann) sowie Musik-Schüler:innenn und dem Chor der Partnermusikschule Blagoje Bersa (Leitung Kristina Hrenek) konzertierte das Orchester der Musikschule St. Stefan im Rosental (Leitung Karl Pfeiler) am 17. Mai in Zagreb. Das Konzert fand im Rahmen der gemeinsamen Schulpartnerschaft „Prijateljstvo“ (Freundschaft) der Musikschule St. Stefan im Rosental und der „Glazbena Škola Blagoje Bersa Zagreb“ statt und wird von der Europäischen Union (Erasmus+) und der „Kroatisch-Österreichischen Gesellschaft“ unterstützt. Mit dem „Theater Gavella“ als Aufführungsort ging das Konzert mitten im Zentrum der kroatischen Hauptstadt über die Bühne. Soundcheck

und die gemeinsame Probe fanden am Tag der Anreise direkt vor Ort statt. An die 600 Besucher füllten am Abend die Ränge des Theaters bis auf den letzten Platz und bekundeten mit großem Beifall die Darbietungen der jungen Musiker:innen und Sänger:innen beider Musikschulen. Auch der Botschafter der Republik Österreich in Zagreb, Dr. Josef Markus Wuketich, konnte als Ehrengast begrüßt werden. Eröffnet wurde der Konzertabend mit „Also sprach Zarathustra“ (Sonnenaufgang) von Richard Strauß. Es folgte ein stilistisch sehr abwechslungsreiches Programm verschiedener Genres, angefangen von steirischer Volksmusik, über jazzige Klänge (It's my Party, Oje como va) und Pop-Klassikern, wie u.a. „Mama Loo“ und „We are the Cham-

pions“, bis hin zu „Dalmatinka“ und „Ludo More“, jenen kroatischen Liedern, die den Gastgebern als musikalisches Geschenk „auditiv“ übergeben wurden. Den Abschluss bildete - als gemeinsames Bekenntnis zu Europa - die „Ode an die Freude“ (Europahymne) von Ludwig van Beethoven. Nach dem anschließenden Buffet ging es für den Chor der MS St. Stefan im Rosental mit dem

Bus bereits wieder in Richtung Heimat.

Für die Musikschüler:innen stand am darauffolgenden Samstagvormittag noch eine Zagreb-Sightseeing-Tour am Programm.

Alle mitwirkenden Schüler:innen und Lehrer:innen freuen sich bereits auf den nächsten konzertanten Ausflug zu unseren südlichen Nachbarn.



## Top-Angebot in der elementaren Musikpädagogik: Musikalische Früherziehung und Eltern-Kind-Musizieren

In diesem Schuljahr fand die Musikalische Früherziehung der Musikschule St. Stefan im Rosental unter der neuen Leitung von Alexander Hermann statt. Der Unterricht der musikalischen Früherziehung beinhaltet Singen und Sprechen, Bewegung und Tanz, Musikhören, Elementares Instrumentalspiel, das Kennenlernen unterschiedlicher Musikinstrumente und Erfahrungen mit elementaren Begriffen der Musiklehre.

Jedes Kind hat Freude und Interesse an Musik und Bewegung. Diese Anlagen sollen in der musikalischen Früherziehung entwickelt und gefördert werden.

Beim Musizieren wird das Zusammenspiel verschiedener Gehirnregionen besonders aktiviert. Das fördert Konzentration, Ausdauer, Geschicklichkeit sowie den kognitiven, motorischen und sozialen Bereich des Kindes und bildet somit die Basis

für zukünftiges Lernen. In der Musikalischen Früherziehung haben die Kinder auch die Gelegenheit, alle an der Musikschule unterrichteten

Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren! Die Musikalische Früherziehung ist für vier- bis sechsjährige Kinder.



# Musikschule St. Stefan im Rosental

## Volksmusikstammtisch der Musikschule St. Stefan im Rosental

Am Sonntag, dem 21. April fand im Gasthaus Kaufmann in Wetzelsdorf der diesjährige „Volksmusikstammtisch der Musikschule St. Stefan im Rosental“ statt. Bereits um 10 Uhr morgens war das Gasthaus bis auf den letzten Platz gefüllt. Schülerinnen und Schüler der Volksmusikklasse unter der Leitung von Anna-Lisa Kröll präsentierten ihr Talent und

sorgten an diesem Vormittag für ein unvergessliches Erlebnis für alle Anwesenden. Die Bandbreite der Darbietungen reichte dabei von vertrauten alten Liedern wie "Der alte Jäger", bis hin zu mitreißenden Oberkrainer-Melodien wie "Tante Mizzi", "Schöne Urlaubszeit" oder "Hallo kleine Maus". Doch auch moderne Hits wie "Hulapalu" von Andreas Gabalier oder "Fürs-



tenfeld" von STS fanden ihren Platz im Programm und sorgten für große Begeisterung im Publikum. Die mitreißenden Melodien animierten die Zu-

hörerinnen und Zuhörer mit großer Begeisterung mitzusingen und mitzuklatschen. Ein Sonntag voller Musik und guter Stimmung!

## EINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2024/2025

**DIENSTAG, 2. Juli 16 bis 18 Uhr**  
Musikschule St. Stefan im Rosental



**MUSIKSCHULE**  
St. Stefan im Rosental

Musikschule für elementare, mittlere & höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht

Schichenauerstraße 6, 8083 St. Stefan im Rosental

T: 03116 8368 | M: 0664 27 89 064 | E: musikschule@rosental.at

[www.musikschule.rosental.at](http://www.musikschule.rosental.at)

Einen kurzen Einblick in die Musikalische Früherziehung erhielten die Eltern am 12. April, da traten die rund 25 Kinder aus den Gruppen Zerlach, St. Stefan und Jagerberg gemeinsam auf die Bühne und präsentierten dem Publikum zwei musikalische Beiträge.

Auch nächstes Schuljahr wird die Musikalische Früherziehung wieder an den Standorten St. Stefan im Rosental, Jagerberg,

Zerlach und Kirchbach angeboten.

### ELTERN-KIND-MUSIZIEREN

Für die allerjüngsten Kinder (zwei bis vier Jahre) gibt es auch das Angebot des Eltern-Kind-Musizierens. Im Eltern-Kind-Musizieren (Elementares Musizieren) gehen Eltern und Kinder gemeinsam auf musikalische Entdeckungsreise. Durch Lieder, Verse, Finger- und Bewegungsspiele werden spielerisch

die sprachlichen, kognitiven, motorischen und sozialen Fähigkeiten gefördert. Beim Musizieren und Tanzen sind Eltern oder Großeltern gleichermaßen Partner und Vorbild des Kindes und festigen über das musikalische Spiel die Bindung zum Kind. Außerdem wird die Möglichkeit gegeben, den persönlichen Zugang zur Musik weiterzuentwickeln, Spielideen, Lieder, Bewegungsanregungen für zu Hause „einzupacken“,

um den familiären Alltag durch Musik und Tanz bunter zu gestalten. Eine Teilnahme bedarf keinerlei spezieller Vorbildung!

Mitzubringen sind Begeisterung für Musik und Tanz, Experimentierfreude und Offenheit für Lernangebote in der Gruppe.

### Kontakt:

**Alexander Hermann,**  
**BA BA BEd**

**T: 0664 94 240 11**



# Matcha-Grüntee für die Gesundheit

**H**aben Sie sich jemals gefragt, warum die Japaner so viel Matcha-Grüntee konsumieren?

Es ist nicht nur ein Geschmack, sondern auch eine Wohltat für Körper und Geist. Zum Beispiel in einem Kuchen oder Eis, denn Matcha ist reich an L-Theanin, Antioxidantien und Vitaminen. Aus folgenden drei Gründen ist Matcha-Grüntee sehr beliebt:

## Verbessert Gedächtnis und Konzentration:

L-Theanin fördert nicht nur die Entspannung, sondern steigert auch die Produktion von Dopamin und Serotonin. Diese Chemikalien helfen, die Stimmung zu heben, das Ge-

dächtnis zu verbessern und die Konzentration zu fördern. – Etwas, von dem jeder profitieren kann.

## Stärkt das Immunsystem:

Die Katechine im Matcha-Grüntee haben nachweislich antibiotische Eigenschaften, die die allgemeine Gesundheit fördern. Außerdem enthält eine Schale Matcha-Grüntee erhebliche Mengen an Kalium, den Vitaminen A und C, Eisen, Protein und Kalzium, die alle dazu beitragen, das Immunsystem zu stärken.

## Hoher Gehalt an Antioxidantien:

Matcha-Grüntee enthält mehr als fünfmal so viele



Antioxidantien als andere Lebensmittel. Diese Antioxidantien helfen Zellschäden zu bekämpfen, und unseren Körper vor Krankheiten zu schützen.

**Also, eine Tasse Matcha-Grüntee ist nicht nur köstlich, sondern auch ein wahres Kraftpaket für Ihre Gesundheit!**

## Tipps zur Bewältigung von Kurzzeitstress



### Tiefe Atemzüge (1-5 Minuten):

Ein paar tiefe Atemzüge können Wunder wirken, egal wo Sie gerade sind. Es dauert nur einen Moment und Sie können sofort zurückkehren, ohne eine längere Pause einlegen zu müssen.

### Kurzer Spaziergang (10 Minuten):

Stehen Sie für eine Minute auf und machen Sie einen kurzen Spaziergang. Ein Tapetenwechsel und etwas Bewegung können Ihnen helfen, den Stress schnell loszuwerden. Perfekt für kurze Arbeitspausen!

### Ändern Sie die Perspektive:

Manchmal können wir nicht ändern, was passiert, aber wir können unseren Blickwinkel ändern. Versuchen Sie, optimistisch zu denken oder sogar Humor in die Situation zu bringen. Es kann wirklich beim Stressabbau helfen.



## Buchtip: Wilde Ecken für jeden Garten

Dieses Buch der Biologin und Wildblumen-Retterin Nina Keller bietet einen leichten Einstieg in das natürliche Gärtnern. Es zeigt, wie auch kleine wilde Ecken einen Teil des Gartens in ein Paradies für heimische Tiere und Pflanzen verwandeln und dadurch die Artenvielfalt fördern können. Detailreiche Anleitungen und Pläne machen das Buch auch für Einsteiger geeignet.

GR Elisabeth Pfeiler

# Blumenwiesen: Oasen der Vielfalt

Inmitten unserer hektischen Welt bieten Blumenwiesen eine wohltuende Ruhezone für die Natur. Diese vitalen Ökosysteme sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern spielen auch eine entscheidende Rolle für die biologische Vielfalt und das Gleichgewicht der Natur. Blumenwiesen sind wahre Schätze, die es zu schützen gilt.

**B**lumenwiesen sind Hotspots der Biodiversität. Sie bieten Lebensraum und Nahrung für eine Vielzahl von Insekten, wie Bienen, Schmetterlingen, Käfern und Schwebfliegen. Viele dieser Insekten spielen eine entscheidende Rolle bei der Bestäubung von Pflanzen und sind Nahrungsquelle für viele Tiere, wie z. B. Vögel. Blumenwiesen tragen auch zur Bodenfruchtbarkeit bei, indem sie den Boden vor Erosion schützen und wichtige Nährstoffe zurückhalten.

Die Artenvielfalt auf Blumenwiesen ist beeindruckend. Von Glockenblumen bis hin zu Margeriten, Wiesensalbei, Nelken oder Färberkamille zeigt sich eine Fülle von Farben, Formen und Düften.

Trotz ihrer ökologischen Bedeutung sind Blumenwiesen bedroht. Der Verlust von Lebensraum durch intensive Landwirtschaft, Urbanisierung und der Einsatz von Pestiziden gefährdet ihr Bestehen. Es ist daher entscheidend, diese vitalen Öko-

systeme zu schützen und zu erhalten. Dies kann durch die Ausweisung von Schutzgebieten, die Förderung ökologischer Landwirtschaft und die Anlage von Blühstreifen entlang von Straßen und Feldern erreicht werden.

Insgesamt sind Blumenwiesen nicht nur ein ästhetischer Genuss, sondern auch von entscheidender Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht. Ihr Schutz und ihre Erhaltung sind eine Investition in die Zukunft unserer Umwelt und unserer Gesell-



schaft. Der Verein „Naturnahes St. Stefan im Rosental“ setzt sich dafür ein, dass es auch in St. Stefan im Rosental blüht und summt. Der Blühstreifen vor der Musikschule steht nun das zweite Jahr in voller Blüte. Schauen Sie vorbei!

*GR Elisabeth Pfeiler*

## Plätze für Insekten

**W**ann haben Sie zum letzten Mal einen Schwalbenschwanz gesehen? Diesen sehr großen und schönen Tagfalter kann man schon relativ früh im Jahr beobachten. Das Insekt lebt auf blütenreichen Wiesen genauso wie in naturnahen Gärten. Seine Raupen benötigen

ganz spezielle Futterpflanzen aus der Familie der Doldenblütler, wie die Wilde Möhre. Wenn die passenden Trachtpflanzen da sind, stellen sich meist auch, spezialisierte Blütenbesucher wie verschiedene Wildbienen, ein. So lassen sich Hummeln auf Rotklee oder Beinwell finden.

Die dicken Brummer bewohnen Erdbauten, hohle Baumstämme oder auch verlassene Vogelnester. Man kann sie anhand ihrer Färbung unterscheiden: Die Steinhummel ist schwarz und hat ein rotes Hinterteil, dagegen hat die Gartenhummel ein weißes Hinterteil und gelbe Streifen. Neben Tagfaltern und Hummeln gehören auch Heuschrecken zu den bekanntesten Insektengruppen. Sie sind wahre Sprungkünstler und können mit ihren Flügeln und Beinen beeindruckende Töne hervorbringen. Das oft stundenlange Zirpen des männlichen grünen Heupferds, mit dem er weibliche

Artgenossen anlocken will, gehört zu den Geräuschen einer warmen Sommernacht. Gärten wie Parks können einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Nahrungssituation der Insekten leisten. Wichtig ist, dass vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst hinein ein kontinuierliches Blütenangebot zur Verfügung steht. Sterile Rasenflächen ließen sich durch Verzicht auf Düngung und häufige Mahd sowie durch Neuensaat von Wiesenblumen zu blütenreichen Biotopen renaturieren.

*Kerstin Barnick-Braun, Verein „Naturnahes St. Stefan/R.“*





# Start EU Projekt LIFE RESTORE for MDD

Mit dem UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten für die Teilnahme an und die Umsetzung von großen EU-Projekten. Insofern ist es auch gelungen, dass der UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal Projektpartner im fünfjährigen EU-Projekt LIFE RESTORE for MDD (Mur-Drau-Donau) ist.

Im Zuge dessen wird die Ausbildung „BotschafterIn UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal“ umgesetzt. Ziel der Ausbildung ist es, interessierten Personen Wissen über die Besonderheiten, Chancen und Potentiale des Biosphärenparks zu vermitteln, das Bewusstsein zu schärfen, was es für die Menschen vor Ort bedeutet



Neue Website zum UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal.

und welches Privileg es ist, Teil des Biosphärenparks zu sein und was für einen einzigartigen Mehrwert der Biosphärenpark als besonderer Lebensraum bietet.

## UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal hat einen Onlineauftritt

Mit der Umsetzung der Website zum UNESCO Biosphä-

renpark Unteres Murtal wurde ein weiterer Meilenstein im Sinne der Sichtbarkeit erreicht. Die Website ist ab sofort unter [www.biosphaerenpark-unteresmurtal.vulkanland.at](http://www.biosphaerenpark-unteresmurtal.vulkanland.at) abrufbar – reinschauen lohnt sich!

Damit wurde eine Plattform zur Wissensvermittlung und als Informationstransfer geschaffen. Ziel der Website ist es einerseits einen breiten Überblick zu geben und Wissen über den Biosphärenpark zu vermitteln und andererseits aber auch Einblicke in die Handlungsfelder und den damit verbunden Aktivitäten zu geben.

## Veranstaltungen „Klimafitter Auwald im UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal“

Zum Thema „Klimafitter Auwald im UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal“ haben in den Biosphärenparkgemeinden Veranstaltungen stattgefunden, mit dem Ziel das Bewusstsein zu schärfen was einen „klimafitten Auwald“ ausmacht,

was es dafür braucht und inwieweit das Thema der Neophyten mit dem Lebensraum in Verbindung steht.

Forstreferent der Landwirtschaftskammer Steiermark und Waldexperte Dipl.-Ing. Josef Krogger erläuterte die Funktionen, sowie den Nutzen und die Potentiale des Auwaldes im ökologischen Sinne. Damit sich der Wald zukünftig gut weiterentwickeln kann, ist dies von „drei wesentlichen Grundprinzipien abhängig, nämlich der Resistenz, der Resilienz, der Anpassungsfähigkeit des Waldes - eine Mischung der Baumarten ist von großer Bedeutung“.

Im Zuge der Veranstaltungen klärte Europaschutzgebietsbetreuer Ing. Dr. Andreas Breuss über die Neophyten, sogenannte gebietsfremde Arten bzw. invasive Arten auf und schärfte das Bewusstsein darüber, welche Herausforderungen damit in Zusammenhang stehen und inwieweit sich dies auf die Biodiversität auswirken kann.

## JUGENDLANDKARTE SÜDOSTSTEIERMARK

Du möchtest wissen, welche Angebote es in deiner Gemeinde für Jugendliche gibt?

Mit der neuen Jugendlandkarte gibt es nun eine Übersicht darüber, was die Region für die Jugend zu bieten hat. Egal ob du nach Freizeitangeboten in den Bereichen Natur, Sport, Kultur oder Treffpunkten suchst – hier wirst du fündig. Außerdem findest du in der Kategorie „Rat & Hilfe“ Unterstützungsangebote vor Ort, wenn es dir mal mental nicht gut gehen sollte. Nutze die Jugendlandkar-

te ganz einfach, indem du [www.jugendlandkarte.vulkanland.at](http://www.jugendlandkarte.vulkanland.at) eingibst oder folgenden QR-Code scannst:



Jede/r kann ganz einfach ein Angebot über „Angebot hinzufügen“ links unten in der Jugendlandkarte einfügen. Solltest du also ein Angebot für Jugendliche in deiner Gemeinde kennen, das auf keinen Fall fehlen darf, kannst du es gerne selbst eintragen!



SICHERHEITSTIPP von Reinhold Kaufmann, Inspektionskommandant

## Für einen sorgenfreien Sommerurlaub: Schützen Sie Ihr Zuhause vor Einbrüchen! Hier sind einige Tipps.

### 1. Gefahr erkennen

Die coronabedingt stark zurückgegangenen Zahlen bei Wohnhaus- und Wohnungseinbrüchen täuschen gewaltig. Aktuelle Zahlen und Statistiken bestätigen wieder einen enormen Anstieg der Einbrüche im zweistelligen Prozentbereich.

Hochsaison der Einbruchszeit sind dabei die Sommermonate, denn viele Bewohner sind verreist und Wohnungen sowie Häuser stehen damit leer. Für professionelle Einbrecher die perfekte Chance! Statistiken zu Folge verschaffen sie sich in nur 15 Sekunden Zutritt zu schlecht gesicherten Gebäuden! Damit Eindringlinge bei Ihrem Heim kein leichtes Spiel haben, sollten Sie sich optimal durch einige effektive Schritte schützen.

### 2. Tun Sie, als wären Sie doch zu Hause

Idealerweise merken potenzielle Einbrecher aber nicht einmal, dass Sie verreist sind. Hierfür benötigen Sie allerdings ein wenig Unterstützung von Ihren Nachbarn, Freunden oder Ihrer Familie. Bitten Sie diese darum, regelmäßig Ihre Postkästen zu entleeren und abgestellte Pakete zu verwahren. Schließen Sie alle Fenster und teilweise die Rollläden. Geräte, die den

Eindruck erwecken, dass ein Fernseher läuft, gibt es für wenig Geld. Auch Zeitschaltuhren können dabei helfen, das Licht innerhalb der Wohnräume zu regulieren und den Eindruck zu erwecken, dass jemand zu Hause ist.

### 3. Unbefugten Zutritt erschweren

Sehr wirkungsvoll gegen Einbrüche sind einbruchssichernde Maßnahmen, wie hochwertige Türsperrn und Fensterverriegelungen. Insbesondere genormte Sicherheitstüren und Alarmanlagen sind dabei eine Investition wert, denn hierfür können sogar Förderungen beantragt werden und im besten Fall senken sie die Versicherungsprämie. Fragen sie Ihren Berater.

Auch Garagentore, Dachfenster, Terrassen- und Balkontüren benötigen Schutz, denn diese bieten weitere Zutrittsmöglichkeiten in die Wohnräume.

Außerhalb der Wohnung und des Hauses sollten Sie darauf achten, dass sämtliche Gegenstände, die für ein unbefugtes Eindringen behilflich sein könnten, verwahrt werden. Leitern, Werkzeuge und weitere Einstieghilfen daher bitte sicher innerhalb von

Wohnräumen und Werkstätten aufbewahren.

### 4. Hängen Sie Ihren Urlaub nicht an die große Glocke

Kündigen Sie Ihren Urlaub nicht groß an und lassen Sie nur Personen davon wissen, denen Sie vertrauen. Das heißt auch: Finger weg von Facebook, Twitter und Co.! Warten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Urlaubsfotos in den sozialen Netzwerken lieber, bis Sie wieder zurück sind, um nicht in eine Wohnung oder in ein Haus zurückzukehren, das leerge-räumt ist!

### 5. Für den Ernstfall absichern

Da die erwähnten Tipps zwar einen Einbruch erschweren, aber nicht vollkommen

ausschließen, sind weitere Schutzmaßnahmen ratsam! Wird Ihr Hab und Gut gestohlen oder beschädigt, wird dieses von der Versicherung ersetzt. Hierfür ist die Anfertigung einer Inventarliste inklusive Fotos zu empfehlen, die der Versicherung übergeben werden können.

Mit diesem Schutz für den Ernstfall und den genannten Maßnahmen zur Sicherung Ihres Heims können Sie beruhigt und entspannt in den nächsten Urlaub starten!

Ich wünsche jedenfalls eine schöne und sommerliche Reisezeit!

*Reinhold Kaufmann,  
Inspektionskommandant  
Polizeiinspektion  
St. Stefan im Rosental*

Die Polizeiinspektion  
St. Stefan im Rosental lädt zu

# Coffee with Cops

Freitag, 21. Juni  
9 - 12 Uhr

Marktgemeindeamt  
St. Stefan im Rosental

Nach einem Kaffee mit uns sieht die Welt gleich sicherer aus.

GEMEINSAM SICHER  
Marktgemeinde Polizei

POLIZEI



## Jetzt doppelt auf die Kraft der Sonne setzen

Mit der verdoppelten Solarthermie Förderung des Landes nun Solar und Photovoltaik kombinieren und so das Beste aus dem eigenen Dach herausholen

Um dem Klimawandel und seinen Folgen entgegenzuwirken und die gefährliche Abhängigkeit von Öl und Gas zu beenden, setzt das Land Steiermark seit Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf den Heizungstausch. Ein wichtiger Bestandteil davon: Die Nutzung der Sonnenenergie – nicht nur für die Stromerzeugung, sondern

auch für die Wärmegewinnung. Um den Solarausbau noch weiter voranzutreiben, starten das Land Steiermark, die steirischen Installateure und der Verband Austria Solar nun die „Doppelsolar“-Offensive. Das Kernstück: Die Förderung für Solarthermie-Anlagen wurde auf 300 Euro pro Quadratmeter erhöht.

### Die Kombination macht stark

Während Photovoltaik aus der Kraft der Sonne Strom erzeugt, wird sie in Solarthermie-Modulen direkt in Wärme umgewandelt. Dieser Unterschied ist bedeutend, denn damit sind Solarthermieanlagen bei der Warmwasseraufbereitung oder der Heizungsunterstützung bis zu drei Mal effizienter. Nachdem in einem durchschnittlichen Haushalt etwa 80 Prozent der Energie für Wärme verbraucht wird, wird damit deutlich: Soll das eigene Zuhause bestmöglich mit erneuerbarer und leistbarer Energie versorgt werden, sollte man auf eine Kombination beider Technologien setzen. Eine gut geplante Dachlandschaft enthält Photovoltaik- und Solarthermie-module.

### Förderung verdoppelt

Neben der erhöhten Förderung – nun werden 300 Euro pro Quadratmeter ausbezahlt – durch das Land Steiermark steht auch ein bundesweiter "Raus-aus Öl und Gas"-Solarbonus in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung. Diese finanzielle Unterstützung macht die Entscheidung für Solarthermie noch attraktiver. Alle Informationen rund um die Förderungen sowie die Kontaktdaten der regionalen Solar-Installateure sind auf der neuen Informationsplattform [www.doppelsolar.at](http://www.doppelsolar.at) zusammengefasst. Ebenso steht die kostenlose Energieberatung des Landes unter 0316 / 877 3955 oder unter [energieberatung@stmk.gv.at](mailto:energieberatung@stmk.gv.at) mit Rat und Tat zur Seite.

### INFORMATIONEN

#### Wie kommt man zur Förderung?

Die Förderung geht einfach und wird rasch abgewickelt:

1. Zuerst wird der Förderungsantrag gestellt, bevor Lieferung und Montage erfolgen. Wichtig ist, dass vorher keine Rechnungen inklusive Zahlungsnachweise vorliegen dürfen.
2. Nach der Montage durch einen Steirischen Installateur muss die Fertigstellung gemeldet werden. Die Förderung wird nach vollständiger Erfüllung der Förderungsbedingungen ausgezahlt.

#### Antrag stellen unter:

[www.umweltfoerderungen.steiermark.at](http://www.umweltfoerderungen.steiermark.at)

## Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

### Oft kann es nicht schnell genug gehen!

Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt. Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits.

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle! In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle. Nicht angepasste Geschwin-

digkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!

### Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht. Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bür-

gerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen. Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!

### Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

# Neue Förderoffensive für Fahrräder

Mit der Förderoffensive kann ein Teil der Anschaffungskosten zurückgeholt werden. Die Förderung richtet sich neben Betrieben, Gemeinden und Vereinen auch an Privatpersonen.



Seit April 2024 gibt es wieder Förderungen für die Anschaffung und den betrieblichen Einsatz von E-Bikes sowie Transporträder und Falträder mit und ohne E-Antrieb.

Auch für Privatpersonen kann für die Anschaffung bestimmter Fahrräder ein Teil der Kosten zurückgeholt werden.

Antragstellungen dafür können in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis längstens 28. Februar 2025 erfolgen.

Einen genauen Leitfaden der Förderrichtlinien sowie Informationen zur Förderhöhe finden Sie auf [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at) unter der Rubrik Förderungen.

## „Garteln statt pendeln“

Die Initiative „Mein Job Südoststeiermark“ will die Pendler in die Region holen.

In den kommenden Jahren streben die Wirtschaftskammer und das Regionalmanagement Südoststeiermark – Steirisches Vulkanland gemeinsam an, bis zu zehn Prozent der 16.000 Pendler dazu zu bewegen, in die Region zurückzukehren und dort einen Arbeitsplatz anzunehmen. Obmann von „Mein Job Südoststeiermark“ ist Vizebürgermeister Manfred Walter. Gelingen soll das auch mit der Internetplattform [www.meinjob-suedoststeiermark.at](http://www.meinjob-suedoststeiermark.at). Hier präsentieren sich 110 Betriebe und Gemeinden und sind offene Stellen in der Region ersichtlich. Starke Partner für diese Aktion sind auch die Einsatzorganisationen und Kulturträger, wie Feuerwehren und Musikvereine. Durch

einen regionalen Arbeitsplatz gibt es nämlich mehr Zeit für Ehrenamt und Hobbys. Auch die Landwirtschaftskammer hofft, dass damit mehr Personen im Nebenerwerb langfristig bleiben. Die Sehnsucht nach Natur und einem eigenen Garten ist wieder groß. Daher der Slogan „Garteln statt pendeln“. Mit einem Arbeitsplatz in der Region spart

man sich viel Zeit und kann sich dem eigenen Garten besser widmen.

Vorteile für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei einem Job in der Region:

- Zeit mit Familie und Freunden statt langes Pendeln im Auto.
- Zeit für Hobbys und Ehrenamt statt Wartezeit auf die Öffis.

- Kürzerer Arbeitsweg bedeutet mehr Sicherheit.
- Persönlicher Beitrag zum Klimaschutz statt hohem und teurem Spritverbrauch.
- Steigerung der Lebensqualität, weil man dort arbeitet, wo man lebt.





# Jubiläumstreffen vom 30. April 2024



**90. Geburtstag**  
**KINZER Johann**, Glojach



**90. Geburtstag**  
**CHOCHOLKA Johann**,  
Feldbacherstraße



**85. Geburtstag**  
**PRÖDL Anton**,  
Reichersdorf



**85. Geburtstag**  
**SCHLÖGL Stefanie**,  
Krottendorf



**85. Geburtstag**  
**HADLER Alois**, Höllgrund



**85. Geburtstag**  
**OBENDRAUF Hildegard**,  
Hirschmanngraben



**85. Geburtstag**  
**TROPPEL Johanna**, Glojach



**80. Geburtstag**  
**LAMPL Josefine**,  
Tagendorf



**80. Geburtstag**  
**NAGL Christine**,  
Mureckerstraße



**80. Geburtstag**  
**MELBINGER Johanna**,  
Lichteneggerstraße



**80. Geburtstag**  
**NIEDLER Johanna**,  
Krottenberg



**80. Geburtstag**  
**KEIMEL Herbert**,  
Höhenstraße



**80. Geburtstag**  
**HÖDL Maria**,  
Feldbacherstraße



**80. Geburtstag**  
**KAUFMANN Elfriede**,  
Dollrath



**80. Geburtstag**  
**STEINBACHER Christine**,  
Dollrath



**80. Geburtstag**  
**REITER Theresia**, Aschau



**80. Geburtstag**  
**SCHWARZ Michael,**  
Am Südhang



**80. Geburtstag**  
**ABSENGER Josefine,**  
Alteggerstraße

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**90. Geburtstag**  
**TRIEBL Johanna,**  
Frauenbach

**85. Geburtstag**  
**TRUMMER Alois,**  
Alteggerstraße

**SUPPAN Paula,** Lichtenegg

**80. Geburtstag**  
**SCHIFFER Maria,**  
Maiersdorf

**DIAMANTENE Hochzeit**  
**(60 Jahre)**

**HIRSCHMANN**  
**Maria und Josef,**  
Aschau

**GOLDENE Hochzeit**  
**(50 Jahre)**

**FRUHWIRTH**  
**Anna und Franz,**  
Krottendorf



**EISERNE HOCHZEIT**  
**OBENDRAUF Hildegard u.**  
**Paul,** Hirschmanngraben



**DIAMANTENE HOCHZEIT**  
**HÖDL Maria u. Alois,**  
Feldbacherstraße



**GOLDENE HOCHZEIT**  
**KIRSCHNER Maria u.**  
**Johann,** Dollrath



**GOLDENE HOCHZEIT**  
**EBERL Hildegard u. Adolf,**  
Glojach



**GOLDENE HOCHZEIT**  
**PUCHLEITNER Juliana u.**  
**Karl,** Greith



**GOLDENE HOCHZEIT**  
**KRAUTWASCHL Anna u.**  
**Johann,** Maiersdorf



**GOLDENE HOCHZEIT**  
**SEEWALD Aloisia u. Peter,**  
Mureckerstraße



## WhatsApp Info-Service

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental informiert Bürger:innen jetzt schnell und direkt per WhatsApp. Ob Straßensperre, Wasserrohrbruch oder Gemeindeformation → Sie bekommen eine Nachricht auf ihr Handy gesendet.

### So einfach funktioniert's

1. Speichern Sie die Nummer 0664 78 480 603 in Ihrem Handy ein.
2. Schicken Sie uns eine WhatsApp Nachricht mit dem Inhalt „START“ sowie Ihrem Vor- und Nachnamen.
3. Ab sofort erhalten Sie aktuelle Nachrichten der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental rasch, direkt und zuverlässig.

**JETZT ANMELDEN**





### NEU - ASZ Altspisefett/-öl Sammelstation



Eine neue Sammelstelle für Altspisefett/-öl wurde außerhalb des ASZ aufgestellt.

#### !WICHTIG!

Bitte beachten Sie: Das Altöl sollte zusammen mit dem Behälter (sei er aus Glas oder Kunststoff) entsorgt werden! Wir bitten Sie dringend darum, Ihre Lieferung **NICHT** danebenzustellen oder gar direkt einzuleiten.

### Fräsmaterial (Asphalt-Recycling) zu verkaufen!

Die Marktgemeinde bietet Fräsmaterial (Asphalt-Recycling), welches im Bereich Kläranlage/Biogasanlage lagert, zum Verkauf an.

Preis: € 11,00 pro Tonne

Interessierte können sich im Gemeindeamt unter 03116 8303 oder beim Wegbaubeauftragten der Marktgemeinde, Fritz Pferschi unter 0664 88 52 49 34 melden.

### Selbsthilfegruppe für Long-Covid-Betroffene

**Wo?** Psychosoziales Zentrum, 8330 Bindergasse 5, 2. Stock

**Wann?** Donnerstags – 14-tägig.

**Anmeldung** bitte per E-Mail: long-covid.so@outlook.com

### Apotheken-Bereitschaft

- 05.06. - 11.06. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz am Waasen
- 12.06. - 18.06. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental
- 19.06. - 25.06. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
- 26.06. - 02.07. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz am Waasen
- 03.07. - 09.07. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental
- 10.07. - 16.07. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
- 17.07. - 23.07. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz am Waasen
- 24.07. - 30.07. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental
- 31.07. - 06.08. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
- 07.08. - 13.08. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz am Waasen
- 14.08. - 20.08. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental
- 21.08. - 27.08. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
- 28.08. - 03.09. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz am Waasen
- 04.09. - 10.09. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental
- 11.09. - 17.09. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
- 18.09. - 24.09. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz am Waasen
- 25.09. - 01.10. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental

**Dienstwechsel: mittwochs, 8 Uhr** [www.apothekenindex.at](http://www.apothekenindex.at)

### Bereitschaftsdienst der Amtstierärzte

03.06.2024 - 10.06.2024	Mag. Reinhold Novosel Tel. 0676 866 406 24
10.06.2024 - 17.06.2024	Ing. Mag. Ingo Stumpf Tel. 0676 866 404 02
17.06.2024 - 24.06.2024	Mag. Mario Dirscher Tel. 0676 866 40 672
24.06.2024 - 01.07.2024	Mag. Christiane Kleinschuster Tel. 0676 866 40 656

**Wenn der Amtstierarzt NICHT erreichbar ist, bitte die Landeswarnzentrale anrufen! – Tel. 0316 877-77**

### Welcher Arzt hat für mich geöffnet?

Unter dem steirischen Portal - [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) – finden sich Informationen zu den derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe. Unter "Arztsuche" finden Sie sämtliche Öffnungszeiten (auch über die am Samstag, Sonntag und Feiertag geöffneten Ordinationen), die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

### Gesundheitstelefon 1450

Rufen Sie das Gesundheitstelefon 1450 - wenn's akut weh tut!

Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, wird der Rettungsdienst (**Rufnummer 144**) geschickt.

Wenn's weh tut!  
**1450**

**Zahnärzte** – Infos zum zahnärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden (Samstag, Sonntag und Feiertag 10-12 Uhr) unter **0316 818111**

### Kinderbetreuung



#### Kinderbetreuung gesucht?

Freie Plätze bei **MIKADO-Tagesmutter Renate Lamprecht**, St. Stefan

Infos: 03152 5809 oder  
feldbach@tagesmuetter.co.at

### Pensionsversicherung

**Sie haben Fragen zur Pension, zur Rehabilitation, zum Pflegegeld oder zur Gesundheitsvorsorge Aktiv?**

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in Ihrer Region:  
Serviceline: 05 03 03-34 170  
Alle Sprechtagorte  
[www.pv.at/sprechtag](http://www.pv.at/sprechtag)

**Die PV ist erreichbar:**  
MO - MI: 7-15:30 Uhr,  
DO: 7-18 Uhr u. FR: 7-15 Uhr

### Familienberatung

**FABRO**,  
Feldbacherstraße 12,  
8083 St. Stefan im Rosental

**Donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung.**

T: 03116 81210  
[www.familienberatung-fabro.at](http://www.familienberatung-fabro.at)

### Sprechtag AUVA

**Österreichische Gesundheitskasse**,  
Ringstraße 25, Feldbach

**18. Juni, 16. Juli, 20. Aug. und 17. Sept.**  
von 11 -13 Uhr

*Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt berät in allen Fragen nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.*

### Rechtsberatung im Marktgemeindeamt

**So., 9. Juni, 7. Juli und 1. Sept. 2024** von 10 - 11 Uhr

*Gemeindebürger, die die Rechtsberatung in Anspruch nehmen, mögen die Bezug habenden Unterlagen mitbringen!*

**Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer**  
Radetzkystraße 10/2, 8010 Graz  
T: 0316 818354 [www.rechtsanwaltknauer.com](http://www.rechtsanwaltknauer.com)

### Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

**Information - Beratung - Unterstützung**  
8330 Feldbach, Oedter Straße 1

**Beratungszeiten:**  
Mo, Mi, Do, Fr von 9 bis 12 Uhr  
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.  
0316 877 7481

### Hundekundeseminar

Für Ersthundebesitzer ist die Erbringung eines "Hundekundenachweises" Pflicht. Personen, die in den letzten fünf Jahren einen Hund hatten, sind ausgenommen.

**Frist:** Innerhalb eines Jahres ab Anschaffung des Hundes.

**Termine:** 14. Juni 2024, 14 - 18 Uhr

**Kursort:** BH Südoststeiermark, 8330 Bismarkstraße 11-15

**Anmeldung:** spätestens fünf Tage vor dem Kurstermin unter der Telefonnummer 03152 2511 263.

### Bau- und Gestaltungsberatung

Vor Einreichung eines Bauvorhabens muss jeder Bauwerber an einer verpflichtenden Bau- und Gestaltungsberatung teilnehmen. Benötigt wird eine Planskizze mit Grundrissen, Ansichten und Schnitt.

**Termine:** 18. Juni, 23. Juli, 20. Aug. und 17. Sept. 2024

Die Anmeldung zur Beratung muss mindestens eine Woche vorher unter 03116 8303 11 erfolgen.

### SVS-Beratungstage

**Wirtschaftskammer Feldbach**  
*jeweils von 8 - 13:30 Uhr*  
3. Juli, 31. Juli und 4. September 2024

**Landwirtschaftskammer Feldbach**  
*jeweils von 8 - 13:30 Uhr*  
19. Juni, 26. Juni, 17. Juli, 24. Juli, 21. August,  
28. August, 18. September und 2. Oktober 2024

**Marktgemeindeamt Kirchbach**  
*jeweils von 8 - 12 Uhr*  
28. Juni, 26. Juli, 30. August und 4. Oktober 2024

### Beratung f. Menschen mit Behinderung

**Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung**  
Oedter Straße 1,  
8330 Feldbach  
T: 0676 866 60 780

**Öffnungszeiten:**  
dienstags und donnerstags  
von 9 bis 12 Uhr  
mittwochs  
von 14 bis 17 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Sprechtag des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes**  
Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Bezirkshauptmannschaft  
Bismarkstraße 11-13  
8330 Feldbach

**25. Juni, 23. Juli und 27. August 2024**  
von 11 bis 13 Uhr

# Veranstaltungen St. Stefan im Rosental

## JUNI 2024

**Samstag, 15. Juni**

**4. Umadam Grillen - Grillende Wölfe**

16 Uhr, Rosenhalle

**Samstag, 15. Juni**

**Dollrather Fest**

19 Uhr, ESV Halle Dollrath

**Sonntag, 16. Juni**

**Blütenfest - Tageswerkstätte Stephanus**

11 Uhr, 8083 Alteggerstraße 18

**Freitag, 21. Juni**

**Coffee with Cops**

9 - 12 Uhr, Marktgemeindeamt

**Freitag, 21. Juni**

**Blutspenden**

15 - 19 Uhr, Rosenhalle

**Freitag, 21. Juni**

**Sonnwendfeier am Berg**

mit SOKO Dixie

VP-Frauen St. Stefan - Kirchbach

19:30 Uhr, Kapelle Glojach

**Samstag, 22. Juni**

**Kleinfeldturnier des SV Schichenau**

13 Uhr, Sportplatz Schichenau

**Montag, 24. Juni**

**Eltern-Kind-Bildung - Safer Internet**

Vortrag mit Mag. Bettina Kuplen

19 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

**Freitag, 28. Juni**

**Jubiläumsschulfest**

**40 Jahre Musikschule und**

**60 Jahre Haupt(Mittel-)schule**

19 Uhr, Rosenhalle

**Samstag, 29. Juni**

**Sommerfest FF Aschau**

18 Uhr, Heilige Messe

Obstlagerhalle Nuster - Aschau

**Sonntag, 30. Juni**

**Jubiläumsfest**

**"70 Jahre Marktgemeinde"**

10 Uhr Festgottesdienst, Pfarrkirche

11:30 Uhr Festakt, Gemeindezentrum

15 Uhr 3D-Kino, Gemeindezentrum

## JULI 2024

**Freitag, 5. Juli**

**Langer Badespaß am Freitag**

Schwimm- und Erlebnisbad St. Stefan

bis 22 Uhr geöffnet

**Samstag, 6. Juli**

**Glojacher Hobby-Straßenturnier**

ESV Glojach

ab 8 Uhr, ASZ Glojach

**Samstag, 6. Juli**

**Sommerkonzert der Marktmusik**

19:45 Uhr, Marktplatz St. Stefan

**Samstag, 13. Juli**

**1. Rosentaler Cup**

TUS DiniTech St. Stefan im Rosental

14 Uhr, Fußballplatz St. Stefan im Rosental

**Samstag, 13. Juli**

**Lanzl'n - EC Teichpiraten**

18 Uhr, Rosenhalle

**Montag, 22. Juli**

**Schmetterlingsleuchten in Glojach**

20 Uhr, Kapelle Glojach

**Samstag, 27. Juli**

**Beachvolleyball-Turnier**

Schwimm- und Erlebnisbad St. Stefan

**Samstag, 27. Juli**

**Sommernachtsparty**

TC St. Stefan im Rosental

20 Uhr, Tennisgelände St. Stefan

**Eltern-Kind-Gruppe**

**5. Juni und 19. Juni**

**Juli und August - Sommerpause**

jeweils von 9 - 11 Uhr im Feuerwehrhaus

St. Stefan im Rosental

**Seniorentreff**

**5. Juni und 26. Juni, weitere**

**Termine folgen ab September**

jeweils von 14 bis 17 Uhr im

2. OG des Gemeindezentrums

## AUGUST 2024

**Sonntag, 4. August**

**STEFANIKIRTAG - Patrozinium**

8:30 Uhr Heilige Messe

**Frühschoppen der Marktmusik**

9:30 Uhr am Marktplatz

**Samstag, 10. August**

**Kleinfeldturnier**

Landjugend St. Stefan im Rosental

14 Uhr, Sportplatz Schichenau

anschließend Aftershowparty

**Freitag, 16. August**

**Woazbrotn**

ÖAAB St. Stefan im Rosental

18 Uhr Freizeitpark

**Freitag, 16. August**

**Blutspenden**

15 - 19 Uhr Rosenhalle

**Sonntag, 18. August**

**Pfarrsommerfest**

9 Uhr, Pfarrkirche/Pfarrzentrum

**Samstag, 24. August**

**Asphalt-Stockturnier**

ESV Dollrath

9 Uhr, ESV Halle Dollrath

## SEPTEMBER 2024

**Sonntag, 1. September**

**Familien-Wandertag TUS Jugend**

9 Uhr, Fußballplatz St. Stefan im Rosental

**Samstag, 7. September und**

**Sonntag, 8. September**

**Leistungsschau der**

**St. Stefaner Betriebe**

jeweils 10 Uhr, Rosenhalle

**Rosentaler Kulinarium**

**3. Juli bis 7. August**

jeden Mittwoch ab 18 Uhr

Vorplatz Rosenhalle | Eintritt frei!

